

weekend

DAS BESTE AM WOCHENENDE

PONGAU
MAGAZIN



SIND SIE SINGLE?

WARTEN AUF
MR. ODER
MRS. RIGHT

ÖSTERREICHISCHE POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT BPA 5600 ST. JOHANN, RM 11A039077K

G GFRERER
KÜCHEN & QUALITÄTSMÖBEL

Alles für Ihre Traumküche!

Schattau 38, 5622 Goldegg
T 06415/8470 | F DW 4
www.gfrerer-kuechen.at
info@gfrerer-kuechen.at

INNENARCHITEKTUR

TOFERER
wohnen erleben

Möbel · Einrichtungshaus
Bischofshofen Gasteiner Str. 40 · Tel. 0 64 62 / 35 96
Mail: info@moebel-toferer.at · www.moebel-toferer.at

Ihr Versicherungsmakler

TEAM riegler

Tel.: 06412-4224 - www.teamriegler.at

EIN BLICK TAUSEND EINDRÜCKE.



Ski, Berge & Thermen.

GASTEIN

www.skigastein.com

De schönste Zeit

Geschrieben von Marianna HUBER,
Seniorbäuerin von Hedegg in St.Johann/Pg

Da Ruap und da Veit sitzn banand
wei se so vüh zan schatzn habn.
Sag amoi, liaba Veit, was is die liabste Jahreszeit?
Ja, wann de Grasln und Bleame aussakemman,
de Obstbam leuchtn volla Bliah,
de erschn Schwalbn fliagn, Gugug schreit,
„S'Fruajahr is woi de schönste Jahreszeit!“

Oba wann de Felda werdn niedagmaht,
da Wind den Heuduft zan Haus zuachawaht,
de Viecha wieda gend auf d'Alm,
da muaß a i aufe auf d' Höch.
Und wann i aufn Gipfe steh
mach i an Juchiza voll Freid
„Da Summa is woi de schönste Jahreszeit!“

Boids reife Obst von de Bam obalocht,
da Wald aufleucht in seiner ganzn Farbenpracht,
de Luft so rein, ma siacht ganz weit
„Da Höarest is de schönste Jahreszeit!“

Wann da Nebl liegt üban Tal,
de Köth eichaziacht übaroi,
do hoaz i en da Stubn woarm ein,
sitz ma um an Tisch, zündn a Kerzn an,
dazua a hoassa Tee und draußt
da fällt da erschte Schnee.
Wann de Kindaagn leuchtn, is wieda so weit,
boid sie dau is, de schene Weihnachtszeit.
Weand Schi und Schlittn hergricht, oi hamb a Freid
„I moa – da Winta is de schönste Zeit!“

De Natur, sagt da Veit, hat koa Einerlei,
is vüh Abwechslung dabei.
So hamas gern, so soids a bleibn,
nachand ko ma se jedsmoi
„auf de nächste Jahreszeit gfrein“.



**ES IST
KAUM ZU GLAUBEN,
ABER WAHR,
DIESER BUB
WIRD JETZT
SCHON 40 JAHR'.**

Zum Geburtstag
alles Gute
wünschen dir
Mama
und Geschwister.
deine Frau und Kinder



**DAS HÄTTEST DU
DIR WOHL NICHT
GEDACHT,
DASS DU MIT 60
AUS DER ZEITUNG
LACHST.**

Alles Gute
wünscht dir
deine Freundin
Leni

FALTSTORES

LIENBACHER
Wohlfühlen mit Licht und Sonne

St. Johann neben Dieselkino
Tel. 06412 / 8952 - www.lienbacher.info



5500 BISCHOFSHOFEN • Dr.-Hans-Liebherrstraße 17
Terminvereinbarung unter Tel. 0664 / 893 89 19
www.burgis-brautmoden.at

Foto: Becker Martina - www.artline.ws



BURGIS

Kostümverleih

HEUER NEU IN SCHWARZACH

5620 SCHWARZACH • Salzburger Straße 30

Telefon 0664 / 893 89 19 • burgisbrautmoden@sbg.at

Burgis Kostümverleih ist übersiedelt in die Salzburger Straße 30 nach Schwarzach, hier finden sie eine Auswahl von circa 950 Kostümen, von den beliebten Vollmasken, wie unserem Markenzeichen die Hühner, Hasen, Kühe oder Pinguine bis hin zu exklusiven Edelpiraten. Das Richtige für ihren Faschingsball. Auch große Gruppen werden ausgestattet, hier ist natürlich eine rechtzeitige Reservierung von Vorteil. Neu in dieser Saison sind Südstaaten, Bierflaschen, Kontaktkleber u.v.m. Sehr beliebt auch Asterix und Obelix oder die Klassiker wie Indianer, Wikingen und Piraten. Für unsere Kids gibt es Prinzessinnen, Ritter, Feen, Ninjas, Spiderman, Cheerleader, Polizisten und vieles mehr zu günstigen Komplettpreisen. Sie können sich auch im Internet unter www.burgis-kostueme.at über unser reichhaltiges Angebot informieren.



www.burgis-kostueme.at

NEU
jetzt in Schwarzach

Sentimenti
DI MODA
TRENDMODE AUS ITALIEN

Ab 19. März 2012
mit der neuen
Frühjahrsmode
aus Italien!

Trendige Damen-
mode zu kleinen
PREISEN!!!

A-5620 SCHWARZACH IM PONGAU • Salzburger Straße 30
Telefon 0664 - 644 27 77 • Öffnungszeiten: MO-DI und DO-FR von
9.00 bis 12 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr - MI+SA geschlossen!





Lokales

14-16 Lehrlinge im Pongau
45 Hochkönigstrophy



Reportagen

6-9 Mein Pongau - Obertauern
20-21 Hilfsprojekt Indien
22-24 Salzburger Lieder- und
Jodlerschatztruhe
26-29 Coverstory
34-35 Weihnachten
im Schuhkarton
42-44 Schnitzkunst
46-48 Pflegeeltern
50-52 Taste the Waste
54-55 Tri+Run Schwarzach



Serien

12-13 1 Tag mit...
36-37 Pfarrkirche Großarl
41 Indianisches Horoskop



Pongaublicke

39 Pongaublicke
49 Pongaublicke
53 Pongaublicke



Gesundheit

18-19 Physiotherapie



Standards

30-33 Veranstaltungskalender
56-59 Szenefotos



LA DONNA
DESSOUS UND BADEMODEN



SIMONE PÉRÈLE

Hauptstraße 21a
5600 St. Johann/Pg.
Tel./Fax: 06412/20422

Das nächste
WEEKEND PONGAUMAGAZIN
erscheint wieder
am 02.03.2012

www.pongaumagazin.at
www.facebook.com/pongaumagazin

Impressum: Auflage: 30.000 Stück . SiScom Verlagsgewerbe KG . Salzachsiedlung 14 . 5600 St.Johann/Pg., Fax: 0664.77.153.14.28

Redaktion: Susanne Holzmann, Bakk.Komm., redaktion@pongaumagazin.at . Tel: 0664.639.53.33

Anzeigenverkauf: Ing. Alexander Flecker, verkauf@pongaumagazin.at Tel: 0664.153.14.28 . Roswitha Rumpeltes . roswitha@pongaumagazin.at . Tel: 0664.111.30.73

Holger Rumpeltes . office@pongaumagazin.at . Tel: 0664.104.21.21

Layout/Anzeigengestaltung: SiScom Verlagsgewerbe KG . Vertrieb: Österreichische Post AG. Druck: NÖP, 3100 St.Pölten



MEIN PONGAU

GANZ OBEN IN OBERTAUERN

„Wo ich bin ist oben. Und wenn ich mal unten bin, ist unten oben.“ Dieser Satz wird dem ehemaligen bayerischen Politiker Franz Josef Strauß nachgesagt. Nun, in Obertauern gibt es kein unten, in dem Ort ist alles irgendwie oben: Der Name, das Skigebiet, das Après Ski.

Das größte Pfund, mit dem der Salzburger Renommier-Wintersportort nicht ungern wuchert, ist seine Lage. Doch nicht

nur die Verkehrslage, auch die Höhenlage ist einzigartig. Auf 1.740 Meter Höhe liegt das Ortszentrum und von da spannen sich die

Pisten, den Speichen eines großen Rades gleich, an den Flanken einer majestätischen Bergkulisse bis hinauf auf 2.526 Me-

ter Höhe. Nicht umsonst nennt man Obertauern auch die „Schneeschiessel Österreichs“ - mit perfekten Wintersportbedingun-

Obertauern im Überblick

- **Wintersaison:** Ende November bis Anfang Mai
- **Lifтанlagen:** 26 Seilbahn- und Lifтанlagen sind rund um den Ort angelegt und bilden einen einzigartigen Skizirkus. Die rote Tauernrunde verläuft im Uhrzeigersinn, die grüne gegen den Uhrzeigersinn.
- **Pisten:** Rund 100 Kilometer, davon sind 61 km als leicht, 35 km als mittel und 4 km als schwierig deklariert.
- **Nachtskilaufen:** Jeden Montag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr an der Edelweißbahn.
- **Eislaufen:** Natureislaufplatz im Freizeitzentrum Gnadenalm täglich von 14 bis 18 Uhr, Dienstag und Freitag bis 22 Uhr. (Änderungen aufgrund von Temperatur und Witterung möglich). Tel: 06456-20085.
- **Rodeln:** Eine 1,5 km lange Rodelbahn mit Rodelverleih und auch Rodeltaxi befindet sich direkt bei der Gnadenalm (auch Nachtrodeln). Tel: 06456-7351. Die Naturrodelbahn (5 km) auf dem geplanten Forstweg beginnt bei der Südwienerrhütte. Rodeln auf Anfrage. Saison- und wetterabhängig. Tel: 0664-3436342.
- **Biathlon:** Auf der Gnadenalm erleben Sie die faszinierende Sportart mit Profis für Jedermann. Keine Vorkenntnisse nötig. Tel: 06456-7462.
- **Langlaufen:** Hundsfeldloipe, 6 km (mittel)
Weltcuploipe, 10 km (mittel-schwer)
Gnadenalmloipe, 10 km (leicht-mittel-schwer)
Langlaufloipe Twenger Au, 23 km
Langlaufloipe Taurach, 13 km



Gebuddelt wird bei Österreichs größter Schatzsuche im Schnee.

Event

19.-22. April 2012
Österreichs größte
Schatzsuche im Schnee -
Das Gamsleiten Kriterium



gen ab Ende November bis Anfang Mai.

Die schönste Runde, seit es Skilauf gibt. In vielen Häusern und Hotels von Obertauern hängen noch Fotos, die die legendären Beatles bei waghalsigen Abfahrten auf den Pisten von Obertauern zeigen. Sie waren Mitbegründer

des internationalen Renommees, das Obertauern seit bald 40 Jahren stetig mehrt. Fast mehr noch als die Prominenten hat die geniale Anlage und Vernetzung der Lifte zum legendären Ruf Obertauerns als perfektes Skizentrum beigetragen. Von jedem Punkt des Ortes aus ist man in wenigen Minuten

mitten im Skigeschehen. Die Lifte sind so verwoben, dass man, entweder mit dem Uhrzeigersinn oder diesem entgegen, sämtliche Pisten abfahren kann und immer wieder zur Ausgangsstation zurückkehrt. „Tauernrunde“ nennt sich das, ein Perpetuum mobile des Skilaufs, einzigartig in seiner Art im

gesamten Alpenraum.

Glatt und buckelig und ziemlich fett. Auf der „Gamsleiten 2“ bietet Obertauern eine der steilsten Buckelpisten Europas - Kategorie tiefschwarz und der gesuchte Kick für die Besten unter den Skifahrern und Snowboardern. Letztere delek- »

Partnerschaft seit **125** Jahren.

Raiffeisen
Meine Salzburger Bank



Besser wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Alles über **Förderungen** und **Finanzierungen**. Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf www.salzburg.raiffeisen.at

**bauen+salzburg
wohnen**

09. bis 12. Feb 2012
Messezentrum Salzburg

Besuchen Sie uns
in Halle 10, Stand 912

In Partnerschaft mit

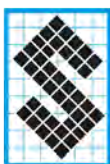




1902 wurde das Skifahren am Tauern zum ersten Mal erwähnt. Nun ist Obertauern ein renommierter Wintersportort.



GROSSE AUSWAHL AN FLIESEN



FLIESEN - MARMOR - KACHELÖFEN
SENDLHOFER KG

HANDEL UND VERLEGUNG

A-5541 ALTENMARKT/PONGAU Oberndorferstr. 498
Tel. +43(0)64 52/55 28 · Fax +43(0)64 52/69 49
E-Mail: fliesen.sendlhofer@sbg.at



tieren sich in Obertauern noch an einem weiteren Vergnügen, dem Long-play-Snowboard-Park. Von „beginner-lines“ über „rails“ bis zu den Boxen und Sprüngen ist hier alles aufgereiht und inszeniert, was sich die „Shredder“ zuflüstern. Aber auch eine andere Community hat Obertauern für sich entdeckt - die Snow-Kiter. Die angesiedelte Snow-Kiteschule bildet diesbezüglich in allen Facetten aus.

Ganz oben viel los. Das Après Ski in Obertauern ist bunt. DJ's aus europä-

ischen Metropolen legen in den Discos und Clubs auf, es gilt, wie überall auf den Catwalks des Winters, das Sehen und Gesehen werden. Natürlich wird auch die Fraktion der Gemütlichen und Genießer bestens bedient. Dafür sorgen zahlreiche Lokale von zünftig-alpiner Art. Doch nicht nur, wer sich in die Nächte Obertauerns versenkt, verspürt das angenehme Vibrieren des Ortes. Vom Winter-opening Ende November bis zum Abwinken im Mai reiht sich ein Event an den anderen. Ob es Österreichs

Geschichtliches aus Obertauern

- 1902:** Erste Erwähnung vom Skifahren am Tauern
- 1920:** Beginn des Tourenskilaufs am Tauern
- 1948:** Erste Aufstiegshilfe
- 1950:** Erster Schlepplift
- 1953:** Erster Sessellift
- 1952:** Aufbau des Hoteldorfes
- 1963:** Erste motorisierte Pistenraupe für Österreich
- Winter 1964/65:** Beatles - Help! in Obertauern

Lieblingsradiosender Ö3 ist, der zur Party bittet, ob Chartstürmer unter dem stahlblauen Himmel Obertauerns auftreten, ob Adventzauber, Alpenglühen mit Skitest, die Ü30 Party Woche oder das Gamsleiten Kriterium - die größte Schatzsuche Österreichs, Obertauerns Tage sind immer „andante“ bis „fortissimo“. Das schöne an dieser Vielfalt: man kann sie nutzen, muss aber nicht.

Auch die Kleinen sind ganz oben. Das Obertauern-Gefühl zieht sich durch alle Altersgruppen und so bevölkern viele Familien mit kleinen oder größeren Kindern die Pisten und Hotels. Neben den fünf Ski- und Snowboardschulen bietet Obertauern für Kinder ab zwei Jahren, die nicht skifahren, einen eigenen Gästekindergarten. Highlight ist aber zweifelsohne das „Kinderland Obertauern“ - ein Schnee- und Spielparadies mit eigener Kinderdisco für die jüngsten Gäste des Ortes, betreut von ausgebildeten Kinderpädagoginnen. Pistenneulinge bis 14 Jahre haben zudem von 7.-14. und vom 14.-21. April im Rahmen des „Bobby's

Schneeabenteuer“-Angebots die Möglichkeit, zusammen mit dem Schneehasen Bobby ihre ersten Schwünge auf Skiern zu erlernen oder ihre Kenntnisse zu erweitern.

Extra langer Wintergenuss. Wer es bis dato noch nicht geschafft hat, sich in diesem Winter seine Ski- oder Snowboard-Freuden zu holen, muss nicht in Hektik verfallen. Obertauern garantiert erstklassige Schneebedingungen und den vollen Après-Ski-Betrieb bis Anfang Mai 2012. Und besonders im Frühjahr freuen sich Obertauerns Gäste über viel Sonne, massenweise glitzernden Schnee und Winterspaß ohne zu frieren.

Mein Schatz! Sonnenkinder und Schatzsucher treffen sich zum Saisonabschluss vom 19.-22. April 2012 beim „Gamsleiten-Kriterium“ in Obertauern, der größten Winter-Schatzsuche der Welt. Tausend Teilnehmer werden wieder im Firnschnee buddeln und dabei Schatzkisten zu Tage fördern. Eine davon enthält den Schlüssel für einen nagelneuen BMW X1. ■



StadtBäckerei KREUZER

Genießen Sie unser ofenfrisches Brot und Gebäck sowie die hausgemachten Mehlspeisen. Unsere Wochenaktionen vollenden den Genuss!



**6. bis 11. Februar
Kürbiskernbrot**
500 g statt € 3,20
NUR € 2,60
Faschingskrapfen
2 + 1 GRATIS



**13. bis 18. Februar
Kärntner Bauernbrot**
1 kg statt € 3,40
NUR € 2,80
Himbeerschnitten
2 + 1 GRATIS



**20. bis 25. Februar
Mischbrot**
1 kg statt € 3,10
NUR € 2,60
Apfelmischbrot
2 + 1 GRATIS



**27. Feb. bis 3. März
Almlaib**
1 kg statt € 3,70
NUR € 3,10
Joghurtriegel
2 + 1 GRATIS

**2 x St. Johann • 2 x Schwarzach
Großarl • Mitterberghütten**





Kommen, schauen, informieren ist das Besuchermotto auf der Messe Bauen + Wohnen vom 9. – 12. Februar 2012.

RAIFFEISENVERBAND SALZBURG

LEBENSQUALITÄT SICHERN

Raiffeisen schafft Vertrauen: durch Nähe zum Kunden, persönliche Kontakte, kurze Entscheidungswege und soziale Verantwortung. Was für die Finanz-Profis von Raiffeisen zählt, sind Werte wie Beständigkeit, Nachhaltigkeit und nicht zuletzt sichere, krisenfeste Veranlagungs-Strategien.

Lebensqualität zu sichern für die Regionen und die Zukunft der Menschen in unserem Land ist der Grundauftrag der Salzburger Raiffeisenorganisation. Ihren Beitrag für Stadt und Land leistet sie als Arbeitgeber, Steuerzahler, als Kreditgeber, Investor, als Sponsor und als Partner für Privatkunden, Unternehmen und Gemeinden. Wir kennen alle unsere Kunden persönlich. Wir kennen unsere Region. Wir punkten durch regionale Stärke, kurze Entscheidungswege und unsere Beratungskompetenz. In Zeiten wie diesen zählen die Werte Regionalität, Sicherheit, Vertrauen und soziale Verant-

wortung. Deshalb wollen wir auf vielfältige Weise dazu beitragen, dass die kommenden Jahre gute Jahre werden.

Für die Region. Banken müssen den Menschen dienen und die Wirtschaft unterstützen. Nur das ist ihr gesellschaftspolitischer Auftrag. Wir nutzen unsere Möglichkeiten, um den Lebens- und Wirtschaftsraum Salzburg zu unterstützen, denn Erfolg und Verantwortung gehen bei uns Hand in Hand. Wir sind dort aktiv, wo ein starker Finanzpartner als Dienstleister, Berater und Kreditgeber gebraucht wird. Vor allem in Bezug auf die kleinen und mittelständischen Un-

ternehmen unserer Region und unsere Privatkunden.



„Wir bieten genau das, was Bankkunden suchen: den persönlichen Kontakt, ein solides Geschäftsmodell und eine Eigentümerstruktur, die nicht von den Launen der Kapitalmärkte abhängig ist.“

Günther Reibersdorfer
Generaldirektor
Raiffeisenverband Salzburg

Sie wollen wir auch durch schwierige Phasen begleiten – mit konkreten Inhalten und fairen Finanzierungen.

Vertrauen & Verlässlichkeit.

Salzburg lebt gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten vom Fleiß und Einsatz seiner Menschen. Das gut ausgebildete Personal, die Flexibilität, die Innovationskraft und der unternehmerische Mut vieler unserer KMU sollten uns Zuversicht für die Zukunft geben. Dabei dürfen wir mit Recht auf Tugenden und Werte zurückgreifen, die immer Garant für Beständigkeit und Nachhaltigkeit sein werden: Vertrauen, Verlässlichkeit und partnerschaftliche

Die Berater von Raiffeisen Salzburg bieten auf der Messe Bauen + Wohnen für alle Fragen rund ums Bauen und Wohnen maßgeschneiderte Lösungen an – egal, ob es um die zukünftige Eigentumswohnung, das gesamte Einfamilienhaus oder eine Sanierung geht.



Nähe sind und werden die Grundlage für den Erfolg von morgen sein.

Nähe & persönlicher Kontakt.

Die Finanzmarkturbulenzen der jüngsten Zeit illustrieren deutlich, wie wertvoll Bodenständigkeit ist. Denn sie schafft das in Geschäftsbeziehungen nötige Vertrauen, das erlaubt, längerfristig zu planen und – gemeinsam mit der Bank – strategisch zu handeln. Darüber hinaus fördern funktionierende regionale Finanzstrukturen die Entwicklungschancen des jeweiligen Wirtschaftsraums. Es gilt daher, auf dieser Ausgangslage aufzubauen und erfolgreich weiterzuarbeiten.

Aus einer Hand. Auch bei der heurigen „Bauen + Wohnen Salzburg“ im Messezentrum Salzburg (9. – 12. Februar) sind das Raiffeisen Wohnservice und das Raiffeisen Lagerhaus vor Ort, um interessierte Besucher zu beraten. Raiffeisen bietet nicht nur zinsgünstige und flexible Kredite an, sondern auch eine umfassende Bera-

tung darüber, welche Förderungsmaßnahmen bei Wohnraumschaffungs- und Verbesserungsvorhaben in Anspruch genommen werden können, bei welchen Stellen dafür einzureichen ist und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind. Die Raiffeisen-Wohnberater erstellen in einem persönlichen Gespräch einen Finanzierungsplan, der auf alle Bedürfnisse individuell eingeht. Kundenfreundlichkeit und Beratungskompetenz stehen bei den Lagerhausexperten an erster Stelle. Hinzu kommt ein hochwertiges Produktsortiment, das auch Komplettlösungen einschließt, z. B. das „Salzburger Massivhaus“ inklusive Einbau bzw. Verarbeitung, in enger Zusammenarbeit mit heimischen Gewerbetarnern. ■

Facts

Messe Bauen + Wohnen
9. – 12. Februar 2012
Messezentrum Salzburg
Raiffeisen Salzburg:
Halle 10, Stand 912

Das Massivhaus – Fixpreis zum Fixtermin!



**Salzburger
Massivhaus**
...einfach die beste Wahl!

Vom Keller bis zum Dach – ein Ansprechpartner!

- ✓ individuelle Planung - keine vorgegebenen Grundrisse
- ✓ Bei allen Häusern sind verschiedene Ausbaustufen möglich!
- ✓ vom Rohbau bis zur schlüsselfertigen Ausführung

**bauen+
salzburg
wohnen**

09. bis 12. Feb 2012
Messezentrum Salzburg

Besuchen Sie uns
in Halle 10, Stand 912

In Partnerschaft mit

**Raiffeisen
Meine Salzburger Bank**



MODERNISIEREN | RENOVIEREN | SANIEREN | NEUBAU



Die Lagerhaus-Fachberater helfen Ihnen natürlich gerne dabei, Ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Weitere Angebote finden
Sie in Ihrem Lagerhaus
oder bei
Hrn. Thomas Fink
0664-6366712



Wir leben Nähe

www.saltzburger-lagerhaus.at

EIN TAG MIT...

JOACHIM PUCHNER FANCLUB

Am 2. Oktober 2010 wurde der Joachim Puchner Fanclub gegründet. Seither stehen sie ihm zur Seite und unterstützen ihn wo es nur geht. Wir zeigen Ihnen am Beispiel des Hahnenkamm-Rennens in Kitzbühel wie ein Tag mit dem Fanclub aussehen kann.



8:00 Uhr
Das Farbtransparent wird geschultert und ab geht es zum Bahnhof St. Johann, wo der ÖBB-Sonderzug schon auf die 40 mitfahrenden Puchner-Fans wartet.

8:15 Uhr
Das erste Foto des Tages von den gut gelaunten Joachim Puchner-Fans am Bahnhof in St. Johann



8:30 Uhr
Los geht die 1,5-stündige Fahrt über Zell am See, Saalfelden und St. Johann/Tirol nach Kitzbühel.



10:00 Uhr
Pünktlich mit der Ankunft am Bahnhof beginnt es zu schneien. Christoph Puchner wartet schon mit den Eintrittskarten, so richtig glaubt aber niemand daran, dass ein Rennen gefahren wird. Gemeinsam mit gefühlten 29.960 anderen Fans geht es Richtung Zielbereich. Die Ordner nehmen ihre Sache sehr ernst und lassen uns mit unserem Transparent nicht eintreten, weil die Haltestangen länger als 1,2 m sind. Der Aufforderung, die 3 cm dicken Stangen abzubrechen wird aus verständlichen Gründen nicht nachgekommen. Einen günstigen Augenblick nutzend, wird der Marsch fortgesetzt.



11:47 Uhr
Der Zielbereich ist zur Gänze gut gefüllt und Joachim geht mit Startnummer 5 ins Rennen. Zur Freude der (meisten) Anwesenden setzt er sich an die Spitze.

11:55 Uhr
Joachim genießt den "Platz an der Sonne".



12:10 Uhr

Der spätere Sieger Didier Cuche erwischt einen fehlerfreien Lauf und übernimmt die Führung.

13:03 Uhr

Während die Schweizer GUGA Musi sowie einige andere kuriose Gestalten aus aller Welt das Rennen mehr oder weniger interessiert verfolgen, fährt der letzte Läufer über die Ziellinie. Joachim trägt sich mit einem sensationellen 4. Rang in die Ergebnislisten ein.



13:35 Uhr

Treffen mit Joachim im Mannschaftshotel der Österreicher, dem Kitzhof. Nun darf gratuliert, gefachsimpelt und analysiert werden, wo die sechs Hundertstel, die den 3. Platz bedeutet hätten, "liegen gelassen" wurden. Auch andere Stars aus dem ÖSV Team wie Romed Baumann, Klaus Kröll aber auch Michael Walchhofer sind zum Greifen nahe.



15:58 Uhr

Nun geht es in die Stadt, um die Partymeilen zu testen. Trotz anhaltendem Schneefalls treffen sich hier tausende Menschen aus aller Herren Länder, um gemeinsam friedlich zu feiern und im Gegensatz zum Rennen ist dabei jeder ein Sieger. Auch das kulinarische Angebot ist ok, auch preislich bleibt alles im Rahmen.



18:00 Uhr

Jetzt geht es wieder ab in das Zielstadion zur Siegerehrung. Auf dem Balkon des Zielhauses werden die Schnellsten des Tages präsentiert, natürlich auch Joachim. Bewegende Worte zum Abschied auch vom Tagessieger Didier Cuche, der ja in Kitzbühel seinen Rücktritt bekannt gab.



18:30 Uhr

Startnummernauslosung für den Slalom am nächsten Tag. Alle Superstars sind anwesend und jeder sprach ein paar Worte an die Zuschauer.

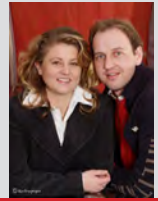


19:00 Uhr

Der offizielle Renntag wird mit einem prächtigen Feuerwerk beendet. Der Sonderzug der ÖBB chauffiert die Mitglieder des Joachim Puchner Fanclubs bequem und umweltfreundlich wieder nach St. Johann.

RAUMDESIGNER EXPERTEN-TIPP

Corinna
und Johann
Kirchschlager



PARKETTABSCHLEIFEN OHNE STAUB UND SCHMUTZ

Wussten Sie, dass es ein neues, staubfreies Schleifsystem gibt, dass sogar die Qualität der Luft verbessert? Diese und noch andere interessante Informationen über staubfreies Parkettabschleifen haben unsere Raumdesigner für Sie.

Innovatives Filtersystem:

Mit dem patentierten 4fachen Filtersystem von Bona und dem Einsatz von antistatischen Schleifmitteln haben Staub, Schmutz und Partikel keine Chance sich zu verteilen.

Bessere Luftqualität:

Die Bona-Schleifmaschine zum staubfreien Abschleifen macht's möglich und sorgt sogar für eine bessere und reinere Qualität der Luft als vorher.

Kein Nachreinigen:

Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie oft stundenlang nach dem Parkettabschleifen nachreinigen mussten. Wie das geht? Ganz einfach: Das Bona-Anti-Staub-System fängt den Staub dort ab, wo er entsteht.

Keine Atemwegsreizungen:

Mikroskopisch kleine Partikel, die oft beim Abschleifen entstehen, können Reizungen und Allergien verursachen. Deshalb sollten Sie dieses Risiko vermeiden und ihren Parkettboden staubfrei schleifen. Da bleibt die Luft zu 99,9% partikelfrei.

Extrem saubere Oberfläche:

Da sich der Holzstaub nicht absetzt, können Parkettlack oder andere Oberflächenveredelungen auf eine saubere Oberfläche aufgetragen werden, die dem Fußboden eine überaus edle Optik verleihen. Besonders innovativ: Das nachhaltige Parkett-Einfärbesystem Bona Create, das Ihrem Boden ein neues Aussehen gibt.

KIRCHSCHLAGER
Raumausstattung GesmbH
Gasteinerstr. 42 • 5500 Bischofshofen
Tel. 06462 3048

LEHRLINGE IM PONGAU

DIE NACHFRAGE IST GROSS

„Es ist eines der spannendsten Themen“, so Thomas Burgstaller, Leiter des AMS Bischofshofen, über das Thema Jugendarbeitsmarkt. Anders als in Ballungsgebieten ist die Lehrlingssituation im Pongau verhältnismäßig gut und die Nachfrage nach Lehrlingen groß.

Die Ausbildung von Jugendlichen ist ein wesentlicher Punkt im Aufgabenkreis des AMS Bischofshofen. „Und eines der spannendsten Themen“, wie Thomas Burgstaller, Leiter des AMS Bischofshofen, berichtet.

Nachfrage ist groß. „Der Pongau ist in diesem Bereich gut unterwegs. Die Nachfrage nach Lehrlingen ist groß“, so seine Auskunft. Im Jahresdurchschnitt bedeutet dies, dass 193 offene Lehrstellen 19 Lehrstellen-Suchende gegenüberstehen. „Das bedeutet ein Verhältnis von 1:10“, sieht es statistisch gesehen ausgezeichnet aus. Wenn man die Zahlen allerdings

genauer unter die Lupe nimmt, so sind 2/3 der Lehrstellenangebote im Tourismus angesiedelt. „Effektiv in diesem Bereich Suchende gibt es aber nur wenige“, so Thomas Burgstaller. „Selbst wenn eine Lehre als Koch in der Beliebtheitsskala der Burschen ganz oben steht.“

Großteil der Lehrstellen über AMS ausgeschrieben.

577 effektive Zugänge wurden im Jahr 2011 im AMS Bischofshofen registriert. „Das ist die Gesamtsumme der von der Wirtschaft gemeldeten Lehrstellen, welche über das AMS zur Besetzung ausgeschrieben wurden“, erklärt der Leiter des AMS Bi-

schhofshofen eine Zahl, welche seiner Auskunft nach gesamt gesehen circa 80 Prozent der am Arbeitsmarkt ausgeschrieben Lehrstellen bedeutet. „Der Rest, also circa 20 Prozent, wird bereits über den freien Markt vergeben.“ Vor allem im Bereich Tourismus werden die verfügbaren Lehrstellen so gut wie nur über das AMS vermittelt. „Hier liegen wir bei einer Quote von fast 100 Prozent“, so Thomas Burgstaller. „Im Bereich der Produktion sind es immerhin noch 50 Prozent.“

Schulungen und überbetriebliche Ausbildungen.

Blickt man in die Tiefe der

Statistikzahlen, so kommt aber auch zum Vorschein, dass sich viele Lehrstellen-Suchende Jugendliche in Schulungen befinden. „Wir haben diverse Programme, in denen die Jugendlichen etwaige schulische, soziale oder aufgrund ihres Migrationshintergrundes vorhanden Defizite ausgleichen oder auch in einer überbetrieblichen Ausbildung mit ihrer Lehre beginnen können“, sind sogenannte „Auffangnetze“ von Seiten des AMS vorhanden. „Das AMS wirkt mit diesen Maßnahmen einer Langzeitarbeitslosigkeit, welche die Situation in Hinblick der Lehrstellensuche nur weiter verschlech-



Die Salzburger "Top-Ten"-Lehrberufe

Top-Ten gesamt

1. Kraftfahrzeugtechnik
2. Bürokaufmann/ -frau
3. Koch/ Köchin
4. Einzelhandel-Lebensmittelhandel
5. Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)
6. Maurer/in
7. Restaurantfachmann/ -frau
8. Elektroinstallationstechnik
9. Maschinenbautechnik
10. Einzelhandel-Allgemein

Top-Ten Mädchen

1. Bürokauffrau
2. Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)
3. Einzelhandel-Lebensmittelhandel
4. Restaurantfachfrau
5. Einzelhandel-Allgemein
6. Hotel- und Gastgewerbeassistentin
7. Einzelhandel-Textilhandel
8. Köchin
9. Gastronomiefachfrau
10. Blumenbinderin/-händlerin (Floristin)

Top-Ten Burschen

1. Kraftfahrzeugtechnik
2. Koch
3. Maurer
4. Elektroinstallationstechnik
5. Maschinenbautechnik
6. Tischler
7. Metalltechnik-/ Metallbearbeitungstechnik
8. Installations- und Gebäudetechnik
9. Zimmerer
10. Karosseriebautechnik

ZUKUNFT GESTALTEN. MIT SPAR.



"WENN ICH MICH
JETZT ALS LEHRLING
BEWERBEN WILL..."

Größter Lehrlingsausbildner.

SPAR ist der größte Lehrlingsausbildner Österreichs. Auf motivierte und engagierte junge Menschen wartet eine spannende Ausbildung in einem krisensicheren Unternehmen.

15 Lehrberufe.

Bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR sind 2.700 Jugendliche in 15 Lehrberufen im Einsatz. Je nach Bundesland beträgt das Gehalt im ersten Lehrjahr bis zu 490 Euro.

Extra Cash.

Mit Prämien für tolle Praxis-Leistungen und gute Berufsschulzeugnisse kann man sich als SPAR-Lehrling während der drei Jahre Lehrzeit bis zu 4.000 Euro dazu verdienen. Wer will, kann Lehre und Matura machen.

Karriere bei SPAR.

Wenn du im besten Team mitarbeiten willst, dann bewirb dich bei uns. Infos in jedem SPAR-, EUROSPAR- oder INTERSPAR-Markt oder unter **www.spar.at/lehre**

SPAR



tern würde, entgegen.“ Für 15- bis 16-jährige wird somit, wenn kein Lehrberuf verfügbar, eine überbetriebliche Ausbildung geboten. „Das bedeutet, dass sie in einer Ausbildungseinrichtung, wie es zum Beispiel das TAZ in Mitterberghütten ist, die Lehre beginnen. Möglich wäre dabei eine Ausbildungsdauer von bis zu drei Jahren, der Abgang erfolgt allerdings meist vorher, da die Jugendlichen im Laufe der Zeit von einem Betrieb übernommen werden und dort ihre Lehre zu Ende bringen“, berichtet der Leiter des AMS. Eine große Erfolgsquote in der Vermittlung von Lehrstellen liegt bei den 18- bis 22-jährigen. „Diese ent-

schließen sich meist für eine Lehre im 2. Bildungsweg“, weiß Thomas Burgstaller. „Nach ausführlicher Beratung im Vorhinein haben wir in diesem Bereich eine Erfolgsquote von über 90 Prozent.“ Da laut AMS jeder Jugendliche die Chance haben soll, eine Lehre zu machen, gibt es für Jugendliche mit sozialen oder schulischen Defiziten in gewissen Fällen auch eine Mitfinanzierung.

Orientierungshilfen und Beratungen. „Im Pongau ist fast jeder Lehrberuf lehrbar“, so Thomas Burgstaller. Die Auswahl ist also groß und so wird jährlich rund 5000 bis 6000 Jugendlichen im Rahmen des Berufsinformati-

FACTS

- Rund 70 - 80 Prozent aller Lehrlinge beginnen mit ihrer Lehre unmittelbar nach der Pflichtschule.
- Liebherr ist der größte Lehrlingsausbilder im Pongau.
- Österreichweit kann aus 205 verschiedenen Lehrberufen gewählt werden. Im Pongau wird in 129 verschiedenen Berufen ausgebildet, salzburgweit sind es 185.

onszentrums eine Orientierungshilfe sowie Beratung geboten. „Hier arbeiten wir eng mit den Schulen zusammen. Es sind aber auch die Eltern zur Mithilfe gefordert.“ Die Beliebtheitsskala der Lehrberufe ist dabei seit Jahren ungefähr gleich - Mädchen bevorzugen den Dienstleistungsbereich und interessieren sich vorwiegend für Berufe wie Frisörin, Kosmetikerin, Verkäuferin oder Bürokauffrau, Burschen hingegen für Berufe wie Mechaniker, etc. „Wir möchten den Fokus aber darauf legen, dass wir verstärkt auch bei Mädchen das Interesse für technische Berufe wecken“, so Thomas Burgstaller. „Die Betriebe sind meist mit im Boot - vor allem größere Lehrbetriebe wie z.B. Liebherr oder Amari. Die Mädchen, die sich für einen technischen Beruf entscheiden, müssen zwar robuster sein, die Zeit ist aber reif und die Wirtschaft mittlerweile bereit dafür.“

Qualifikation zählt. In der Altersgruppe der 19- bis 24-jährigen spielt vor allem die Qualifikation eine große Rolle. „Im Durchschnitt waren im vergangenen Jahr hier 317 Arbeitslose gemeldet,

was einen Rückgang von circa 7 Prozent bedeutet“, berichtet Thomas Burgstaller. „Die Qualifikation ist dabei jedoch ein wesentliches Thema und so wird von unserer Seite versucht, dass der Lehrabschluss nachgeholt oder eine Aufschulung gemacht werden kann. Auch die Migranten werden verstärkt eingebunden, um sie aus dem Hilfsarbeitsmarkt rauszuholen.“

Inländer-Arbeitslosigkeit sinkt, Ausländer-Arbeitslosigkeit steigt. Gesamt gesehen sinkt laut Auskunft des AMS die Arbeitslosenquote der Inländer, während jene der ausländischen Bürger steigt. „Hier spielt vor allem die Qualifikation eine ausschlaggebende Rolle“ weiß Thomas Burgstaller. „Unser Ansatz ist hier, Menschen mit Migrationshintergrund, egal ob Jüngere oder Ältere - durch gut abgestimmte Angebote an Information, Betreuung und Qualifizierung wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. das Bildungsniveau zu heben um so auf lange Sicht das Arbeitslosigkeitsrisiko zu minimieren. Denn mit besserer Ausbildung hat man bessere Karten am Arbeitsmarkt.“ ■



Varena by

STUDIO REITER
Innenarchitektur
Möbelstudio
Tischlerei

Gefühle und Emotionen. Sie entstehen durch Eindrücke und Wahrnehmungen aus Ihrer Umgebung. Der Wohnraum ist ein wichtiger Teil dieser Umgebung in dem Sie einen Großteil Ihres Lebens verbringen. Die Art zu Wohnen soll es Ihnen ermöglichen Abstand vom Alltagsstress zu gewinnen und Ruhe zur Entspannung zu finden.

www.m-studio.at | a-5541 altenmarkt | tel+43(0)6452 5552

HANNESHOF BALLONWOCHE

KIDS DAY

Auch in diesem Jahr fand Anlässlich der Hanneshof Ballonwoche der Kid's Day statt. Rund 800 Kinder tummelten sich am 11. Jänner auf dem rund 400m² großen Areal in Filzmoos, wo ihnen ein buntes Programm mit Heißluftballonen, Lego-Roadshow, dem Clown Lupino und vieles mehr geboten wurde. Für die Verpflegung

und den Transport nach Filzmoos und zurück in die verschiedenen Orte zeigte sich erneut der Veranstalter verantwortlich. Der Vormittag in Filzmoos bei perfekten Wetterbedingungen war für die Kinder mit Sicherheit erlebnisreich und eine gelungene und spannende Abwechslung im Schul- bzw. Kindergartenalltag. ■



unsere steine
erzählen geschichten ...
... für orte mit bedeutung

herzgsell mit dem siegel für
billig

herzgsell
Marmor Stein & Form

ennspark 601 - 5541 altenmarkt
06452-7322 - office@herzgsell.at - www.herzgsell.at

www.eigenarteder.at

FIT DURCH PHYSIOTHERAPIE

BANDSCHEIBENSCHÄDEN

Physiotherapeuten haben täglich mit Patienten zu tun die Schmerzen im Bewegungsapparat verspüren. Mit gezielten Übungen kann entgegengewirkt werden.

Täglich haben Physiotherapeuten mit Patienten zu tun, welche Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule, manchmal mit Ausstrahlungen in die Arme oder Beine, angeben. Viele dieser Patienten haben nach Auswertung aller Untersuchungsergebnisse vom Facharzt eine Bandscheibenvorwölbung

oder einen Bandscheibenvorfall als Diagnose mitgeteilt bekommen. Oft kommen Patienten zur Abklärung einer Erkrankung der Hüftgelenke zum Facharzt, dieser stellt aber dann eine Bandscheibenproblematik als Ursache der Schmerzen fest. Bei der Untersuchung durch den Facharzt werden

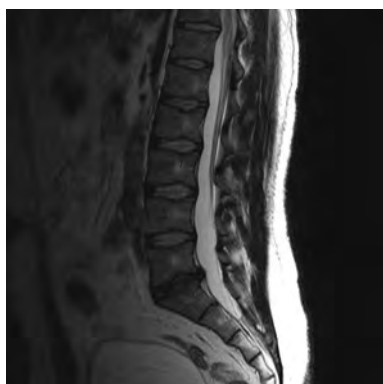
auch die Röntgen der Wirbelsäule mit den eventuell bereits dargestellten degenerativen Veränderungen besprochen. Verschmälerungen der Zwischenwirbelräume (Chondrosen) sind ein direkter Hinweis auf einen Bandscheibenschaden.

Bandscheibe - was ist das?

Die Bandscheiben bestehen aus Faserknorpelringen, liegen zwischen den Wirbelkörpern und besitzen eine Stoßdämpferfunktion. Bandscheiben werden nicht direkt aus dem Blutkreislauf heraus mit Nährstoffen versorgt, sondern durch Diffusion. Hierbei spielen Membranen,

welche die Knorpelringe voneinander trennen, die entscheidende Rolle. Durch Scherkräfte können diese Membranen einreißen, wodurch sie ihre Funktion verlieren und die Bandscheibe austrocknet (black disc lesion). Der Bandscheibenvorfall entsteht zumeist nach einer langjährigen Vorschädigung der Bandscheibe. Beim Bandscheibenvorfall (Prolaps) gleitet die Bandscheibe rückwärts Richtung Rückenmark und engt die nach links und rechts austretende Nervenwurzel mehr oder weniger ein. Der Bandscheibenkern (ca. 80 % Wasser) besteht bei der gesunden

Vorfall (Prolaps)
bei L5/S1



Vorfall L4/5
sowie Protrusion
(Verwölbung) L5/S1



Der Therapeut empfiehlt dem Patienten, sich im Laufe des Tages mehrmals auf den Bauch zu legen, um die Bandscheiben zu entlasten. Als nächstes erlernt der Therapeut mit den Patienten den Ellbogenstütz sowie den Handstütz. Das Becken sollte dabei am Boden bleiben.



FOTOS: PRIVAT

Bandscheibe aus einem gallertartigen Gewebe und übernimmt bei Druck- und Scherbelastungen zusammen mit den Knorpelringen und den Membranen die Funktion einer hydraulischen Kugel („Wasserkissen“). Die Wirbelkörper und Bandscheiben vorne ermöglichen zusammen mit den kleinen Wirbelgelenken hinten („Facetten-gelenke“) die hohe Beweglichkeit der gesamten Wirbelsäule und ihre hohe Stabilität.

Symptomatik. Patienten mit Bandscheibenproblemen klagen meist über ausstrahlende Schmerzen im Verlauf der betroffenen Nervenwurzel in Armen oder Beinen, während die Beschwerden im Bereich der Wirbelsäule selbst nicht als stark angegeben werden. Die ausstrahlenden Schmerzen werden als ziehend oder kribbelnd beschrieben und gehen oft einher mit Sensibilitätsstörungen und in schlimmen Fällen mit Kraftverlust in der Muskulatur der jeweiligen Extremität. Bandscheibenvorfälle

betreffen vor allem die Lendenwirbelsäule, seltener die Halswirbelsäule und die Brustwirbelsäule. Dies hat mit der unterschiedlichen Beweglichkeit in den 3 Abschnitten der Wirbelsäule zu tun.

Physiotherapie. Da die am häufigsten betroffene Struktur bei Bandscheibenproblemen die Lendenwirbelsäule ist, wird in diesem Teil des Artikels jener Bereich der Wirbelsäule genauer beschrieben. Am Beginn jeder physiotherapeutischen Behandlung steht eine eingehende Diagnose, um das betroffene Bandscheibensegment genau einzugrenzen, sowie mögliche andere betroffene Strukturen (Hüftgelenk, Kreuzdarmbeingelenk...) als Ursache für die Beschwerden auszuschließen. Danach beginnt man mit Massagen und manualtherapeutischen Techniken, um die Muskulatur im Bereich der Lendenwirbelsäule zu lockern und die beteiligten knöchernen Strukturen zu zentrieren. Um das Symp-

tom Schmerz zu lindern, kann man passive Maßnahmen wie Strombehandlungen, Moorpackungen oder Schröpfbehandlungen durchführen. Der Therapeut empfiehlt dem Patienten, sich im Laufe des Tages mehrmals auf den Bauch zu legen, um die Bandscheiben zu entlasten. Als nächstes erlernt der Therapeut mit den Patienten den Ellbogenstütz sowie den Handstütz. Das Becken sollte dabei am Boden bleiben. In der Trainingstherapie stehen vor allem Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur und der Schulterblattmuskulatur im Vordergrund. In letzter Konsequenz werden gemeinsam mit dem Patienten Mög-

Experten

Walter Brandstätter
Dipl. Physiotherapeut
freiberuflich tätig in
St. Johann im Pongau

Prof. Dr. Harald Effenberger
Facharzt für
Orthopädie und
orthopädische Chirurgie,
Sportorthopädie; DAF-
Zertifikat-Fußchirurgie

lichkeiten besprochen, bestimmte Bewegungsabläufe und Sitzpositionen im privaten und beruflichen Umfeld zu korrigieren, um künftig Probleme mit den Bandscheiben verhindern zu können (Haltungsschule). ■



In der Trainingstherapie stehen vor allem Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur und der Schulterblattmuskulatur im Vordergrund.

ANGEBOT DES MONATS



Audi A4 Lim 1,8l TFSI

120 PS, Bj. 4/2011, 15.435 KM, Xenon, Tempomat, Sitzheizung vo., Soundsystem, Bluetooth, Bordcomputer u.v.m.

NP € 32.600,-- VK € 26.900,--

Große Auswahl an Jungwagen und Vorführwagen.
www.nemecek.co.at



Nemecek GesmbH. • Salzburgerstraße 37 • A-5550 Radstadt
Tel. 06452/4259-417 • www.nemecek.co.at



Zweimal war Hildegard Stofferin bereits in Indien vor Ort, um sich von den Tätigkeiten im Rahmen des Hilfsprojekts selbst zu überzeugen. Das Foto oben zeigt sie mit Pater Joe bei einer der errichteten Biogasanlagen.

ST. JOHANNER HELFEN

SPENDEN FÜR INDIEN

"Ich würde gerne geben, aber es kommt sowieso nicht an!" Diese Aussage hat Hildegard Stofferin aus St. Johann dazu bewegt, selbst ein Hilfsprojekt auf die Beine zu stellen und seit mittlerweile 27 Jahren Spenden für Indien zu sammeln.

Jana Jagaran nennt sich ein Hilfsprojekt in Indien, welches 1979 vom indischen Jesuit Pater Chenakala ins Leben gerufen wurde. Die Schafpest auf der Hochebene Westindiens drohte zu diesem Zeitpunkt die Lebensgrundlage der Urbevölkerung zu vernichten und von Seiten der Zentralregierung war keine Hilfe zu erwarten, denn der Distrikt Belgaum wurde von ihr nahezu sträflich vernachlässigt. Damit sich die Berdas (Ureinwohner) aber selbst besser helfen und ihr Leben in die Hand nehmen können, startete Pa-

ter Chenakala das Hilfsprojekt für Bildung und Entwicklung, welches mithelfen soll, den Ureinwohnern ein selbstbewusstes und selbstverantwortliches Leben zu ermöglichen.

Hilfe aus St. Johann. Seit 1989 beteiligen sich auch St. Johanner an diesem Projekt in Indien. Vorrangig ist es dabei Hildegard Stofferin, die mit verschiedensten Aktivitäten - sie singt und musiziert seit über 25 Jahren mit ihrer Familie für dieses Projekt, seit 12 Jahren gibt es zudem das Adventsingen "Auf

Weihnachten zua", welches von einheimischen Gruppen unentgeltlich gestaltet wird - Spenden sammelt. "Ich habe immer schon für Arme gespendet", so die St. Johannerin. Als sie auch andere mit ins "Spenden-Boot" holen wollte bekam sie aber des öfteren die gleiche Antwort zu hören. "Ich gebe gerne, aber es kommt sowieso nicht an." Diese Aussage war für Hildegard Stofferin Grund genug, selbst nach einem Hilfsprojekt Ausschau zu halten und dafür zu sammeln. Über das päpstliche Missionswerk, welches verschiedene Projek-



<p>Kochen Essen Schlafen Sitzen Wohnen</p>	<p>Profitieren Sie von unseren Messepreisen. 09. bis 12. Februar Halle 6 Stand 134 Bauen+Wohnen in Salzburg Vorbeischauen lohnt sich!</p>	
<p>WOHNSTUDIO RESCH <i>planen mit Idee...</i> Hauptstraße 64, 5600 St.Johann/Pg. www.wohnstudioresch.at Tel. 06412/6305 - info@wohnstudioresch.at</p>		

Von Hildegard Stofferin unterstützte Projekte

te unterstützt, kam sie dann auf das Projekt Jana Jagaran. "Es hat mir unter anderem auch deshalb zugesagt, weil es den circa 80 Prozent stark diskriminierten Frauen und Mädchen zu Gute kommt."

Bewusste Entscheidung.

Für ein Projekt außerhalb Österreichs hat sich die St. Johannerin dabei bewusst entschieden. "90 Prozent der Leute sagen ohnehin, dass sie spendentechnisch etwas innerhalb Österreichs tun. Und wer einmalig etwas spendet oder eine Veranstaltung zugunsten eines guten Zwecks organisiert, macht dies auch meist für ein Projekt in unmittelbarer Nähe", so Hildegard Stofferin.

Besuch in Indien. Dass das Geld, welches über den Verein zur Förderung Internationaler Solidarität - kurz Intersol - mit Sitz in Salzburg verteilt wird, auch tatsächlich in Indien ankommt weiß die St. Johannerin. "Ich war bereits zwei Mal in Indien und habe mich selbst davon überzeugt, was mit den Spendengeldern passiert", gibt sie Auskunft. So konnte sie allerlei positive Eindrücke, wie der mittlerweile ermöglichten Selbstvermarktung von Wolle, dem Aufbau von Webereien sowie dem Bau von

JANA JAGARAN: ist primär in folgenden Bereichen tätig:

- Selbsthilfegruppen und damit verbundene Beschäftigungsprojekte, politische Bildung und weitere Ausbildungen
- Regionalentwicklung: Betreuung halb-nomadisierender Schafhalterfamilien
- Regionalentwicklung: Biogasanlagen für den häuslichen Gebrauch, Wassermanagement und nachhaltige Landwirtschaft

Maher: bietet eine Zuhause für ca. 150 ehemals auf der Straße lebende

(verstoßene, psychisch kranke, geistig behinderte und alte) Frauen und ca. 400 Kinder. Das Angebot reicht von Selbsthilfegruppen, Alphabetisierungsprogrammen, Ausbildungsangeboten, Katastrophenhilfe, niederschwelliger Sozialarbeit in den Slums bis hin zur Unterstützung bei Heiratsvermittlungen.

Jean Paul Slum Development Project:

arbeitet mit Prostituierten, ihren Kindern sowie mit Straßenkindern in der Großstadt Pune.

Brunnen und Biogasanlagen sammeln. "Es ist sehr interessant, wenn man weiß, wofür man den Aufwand betreibt und das ganze Jahr über Spenden sammelt", so Hildegard Stofferin. Prägend ist dabei aber auch der direkte Kontakt zu den Einwohnern. "Die Kinder haben bereits große Freude, wenn man ihnen nur einen Luftballon schenkt und alle sind erfreut, wenn man ihnen ein Lied singt bzw. sie überhaupt besucht", erzählt sie.

Herzensangelegenheit. Das Sammeln der Spendengelder ist für Hildegard Stofferin zur Herzensangelegenheit gewachsen. "Mit dem bislang gespendeten Geld wurde über 30.000 Personen geholfen", gibt sie Auskunft. Und die Beteiligung der Bevölkerung ist so groß, dass sogar zwei weitere Projekte unterstützt werden können.

Spendenmöglichkeit. Viele St. Johanner spenden bereits fleißig für die Projekte in Indien. Wenn auch Sie sich beteiligen möchten, können Sie entweder Geld an nebenstehende Kontoverbindung von Hildegard Stofferin überwei-

sen oder am 4. März nach dem von Hildegard Stofferin jun. gestalteten Gottesdienst eine Fastensuppe genießen. "Es stehen insgesamt sieben Suppen - angefangen von der Gulaschsuppe über Gemüsesuppe bis hin zur Schotsuppe zur Wahl. Außerdem gibt es

Kaffee und Kuchen von den St. Johanner Bäuerinnen. Der Erlös fließt dabei in das Indienprojekt", so Hildegard Stofferin. Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten zugunsten der Indienprojekte werden im Laufe des Jahres - wie gewohnt - folgen. ■

Kontakt

Indienprojekt
Hildegard Stofferin
5600 St. Johann/Pg.
Stöcklhubsiedlung 9.
Kto.45146
Raika St. Johann/Pg.



SCHÖN WENN MAN OPTIONEN HAT. JETZT SOGAR NOCH SCHÖNER.

Dank dem Design-Paket für den BMW X1: 18" Leichtmetallräder und Exterieurumfänge in Aluminium unterstreichen seinen dynamischen Gesamteindruck, während Interieurleisten in hochglänzendem Schwarz das Design im Innenraum gekonnt abrunden. Und zwar zum Vorteilspreis.

DER NEUE BMW X1 SCHON AB € 29.950,-. JETZT MIT DESIGN-PAKET BIS ZU 50%* SPAREN.

AutoFrey

Gewerbestraße 1, 5621 St. Veit i. Pg.
Tel. 0 64 15/73 01

www.autofrey.mini.at

BMW X1: von 105 kW (143 PS) bis 180 kW (245 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,5 l/100 km bis 8,4 l/100 km, CO₂-Emission von 119 g/km bis 195 g/km.

* Angebot gilt für alle BMW X1 Neuzulassungen Kaufabschlüsse vom 16.12.2011 bis 30.4.2012. Preisvorteil von bis zu 50 % gültig auf alle regulären Listenpreise der Einzel-Sonderausstattungen des Design-Paketes gemäß gültiger Preisliste.

Gehsteigreiner

Gerade aufgrund der starken Schneefälle in letzter Zeit ist die Frage der Gehsteigreiner wieder in den Blickpunkt gerückt. Nach der Straßenverkehrsordnung sind alle Eigentümer von Liegenschaften (Anrainern) im Ortsgebiet verpflichtet, dafür zu sorgen, dass entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandene, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu räumen, zu säubern und zu bestreuen.

Wird diese Verpflichtung vom Liegenschaftseigentümer einem Dritten übertragen, so tritt dieser an die Stelle des Anrainers (der Dritte haftet also dann so, wie sonst der Anrainer haften würde).

Die Verpflichtung zur Gehsteigreiner endet jedoch an der Grenze der Zumutbarkeit. So entfällt eine Streupflicht bei andauerndem Schneefall oder sich ständig erneuerndem Glatteis.

Anrainern ist daher jedenfalls anzuraten, die sie treffende Säuberungs- und Bestreuungsverpflichtung gewissenhaft zu erfüllen. Andernfalls kann nämlich ein Geschädigter Schadenersatzansprüche geltend machen.



Rechtsanwalt in Eben im Pongau
Tel.: 06458 / 20008,
ra.haid@aon.at

ALTES LIEGUT

DIE SALZBURGER LIEDER- UND JODLERSCHATZTRUHE

„Die Nachtigall, sie war entfernt, der Frühling lockt sie wieder; was Neues hat sie nicht gelernt, singt alte, liebe Lieder“, so ein bekanntes Zitat von Johann Wolfgang von Goethe. Um den riesigen Liederschatz von alten, teilweise nur mündlich überlieferten Volksliedern vor dem Nichtgesungenwerden - in diesem Falle gleichbedeutend mit Vergessenwerden - zu bewahren, wurde das Projekt „Die Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe“ ins Leben gerufen.

„Unsere akustische Umwelt der Jetztzeit ist häufig geprägt von ‚Importware‘, die sich bei genauerem Hinhören oft als elektronisch aufgemöbelte Geräuschkulisse entpuppt. Mit dieser ‚Musik‘ werden Jung und Alt rund um die Uhr ‚berieselt‘ - freiwillig oder unfreiwillig“, so Poidl Breinlinger, Projektinitiator und -leiter der Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe. „Kein Wunder, dass vor allem die musikalische Jugend diese Art von ‚Musik‘ als die ihre betrachtet und auch vorrangig praktiziert. Die Frage, ob die Jugend derjenigen Länder, aus denen diese ‚neue Musik‘ in unser Alpenland importiert wird, sich umgekehrt ebenso

unserer Lieder bedient, blieb bis dato unbeantwortet. Die Antwort wird aber wohl eher Nein sein.“

Altes Liedgut bewahren. Poidl Breinlinger aus Adnet möchte hier entgegenwirken und das alpenländische und darüber hinaus gehende Liedgut nicht in Vergessenheit geraten lassen. Seit 2006 arbeitet er nun mit seinen Singfreunden am Projekt mit dem Namen „Die Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe“. „Vor 15, 20 Jahren hatte ich bereits die Idee, das vorhandene und teilweise auch unbekannte Liedgut zu sammeln und so ein Standardwerk für Singbegeisterte, Schulen, etc. zu schaffen“, blickt Poidl

Breinlinger zurück. „Damals fand die Idee aufgrund des zu erwartenden, großen Zeitaufwandes jedoch keinen Anklang.“ Im Jahr 2006 kam der begeisterte Sänger dann erneut auf dieses Projekt zu sprechen und fand schließlich auch bei anderen ein offenes Ohr. „Es gibt so viele Lieder, allerdings werden immer wieder die gleichen gesungen - sei es aus mangelnder Kenntnis oder aufgrund von fehlender Hilfestellung. Mit dieser Tatsache konfrontiert, kamen wir im Herbst 2006 dann zur Überzeugung, dass es höchst an der Zeit sei, diesen Liederschatz vor dem Nichtgesungenwerden - gleichbedeutend mit Vergessenwerden - zu bewahren.“

Die Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe - ein einzigartiges Standardwerk, in dem 555 Lied- und Jodlertitel aus dem gesamten Alpenraum schriftlich in Noten festgehalten (Buch 1) und auf 18-20 CDs (Buch 2) vierstimmig zu hören sind.



Das Projekt wächst und wächst.

Gemeinsam mit Hermi Polacek, Kathi Hetz, Helmi Rettenbacher, Maria Sandtner und Horst Bauer als SängerInnen sowie Peter Fahrnberger, der sich für den Notensatz verantwortlich zeigt, und weiteren Personen im Hintergrund begann Poidl Breinlinger mit der Gestaltung eines einzigartigen Standardwerks, welches im Laufe der Zeit ein immer größeres Ausmaß annahm. „Unsere familiären Wurzeln sowie unser teilweise Jahrzehnte langes Singen, u.a. im Singkreis von Frau Landa Ruprecht bescherten uns einen riesigen Lieder- und Jodlerschatz in Form von alten, teilweise nur mündlich überlieferten Volksliedern in

Mundart oder auch Schriftsprache, die in ihrer Schlichtheit und Harmonie uns und die Zuhörer - unabhängig von deren Herkunft - immer wieder aufs Neue berühren“, war der Grundstein bereits gelegt. „Vielen, die zwar gerne singen, aber mit notischen Aufzeichnungen in verschiedensten Liederbüchern nur wenig anzufangen wissen, bleibt dieser Reichtum an Texten und Melodien jedoch verborgen, da eine akustische Hilfestellung in Ermangelung eines Tonträgers nicht gegeben ist. Und diejenigen Lieder und Jodler, die bereits auf CD's gebannt sind, bilden wiederum die Basis für das - häufig bescheidene - Liedgut derzeit aktiver Singgruppen.“

Aufnahmen in Bild und Ton.

Um den Singinteressierten den Zugang zum riesigen Lied- und Jodlerschatz zu erleichtern, entschlossen sich die Sechs dazu, die musikalischen Kostbarkeiten in Bild und Ton aufzuzeichnen. „Wir haben begonnen, die Lieder notisch zu erfassen und akustisch aufzunehmen“, beschreibt Poidl Breinlinger. „Zu diesem Zweck treffen wir uns nunmehr ca. alle 14 Tage zu einem Lieder-Aufnahme-Abend in den Räumlichkeiten von Frau Gräfin Heidi Castell-Castell in Salzburg und zeichnen mit Hilfe eines digitalen Aufnahmegegerätes akustisch insgesamt 555 Lieder und Jodler systematisch auf.“ Dabei entstehen zwar keine Aufnahmen in Studio-Qualität, die Tondokumente zeigen dennoch eine Möglichkeit auf, wie die einzelnen Lieder und Jodler mehrstimmig gesungen werden könnten. „Im Laufe der Zeit wird man aber immer selbstkritischer und so nehmen wir einen Teil der Lieder ein weiteres Mal auf, um eine zufriedenstellendere Qualität zu erhalten.“ Der Gesamtaufwand an freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit nimmt so jedoch eine immer größere Form an und lässt die Beteiligten sich eingestehen, dass der Umfang stark unterschätzt wurde. „Bis zum Projektende werden wohl rund 10.000 Stunden investiert sein“, gibt der Adneter Auskunft.

1000 Stück Auflage. Ein Aufwand, der sich aber lohnen sollte, wird teilweise immerhin bereits von ei- ➤

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei
Möbel für's Leben.






Beratung, Planung und Ausführung

IHR TISCHLER
...MAGHT'S PERSÖNLICH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo – Fr: 8:30 – 12:00 Uhr &
14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 – 12:00 Uhr

**Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17
F: 06462 - 56 23
moebel.pettino@aon.at**

Um den Singinteressierten den Zugang zum riesigen Lied- und Jodlerschatz zu erleichtern, werden die Lieder nicht nur notisch erfasst sondern auch akustisch aufgenommen.

nem Jahrhundertprojekt gesprochen. Das Standardwerk - bestehend aus zwei Büchern in einem Holzgebände, gefüllt mit 555 Lied- und Jodlertiteln aus dem gesamten Alpenraum, wird voraussichtlich ab Spätherbst 2012 erhältlich sein. „Die Veröffentlichung war ursprünglich für 2009 geplant“, so Poidl Breinlinger. „Aufgrund der Tatsache, dass einerseits die Titellanzahl stets im Steigen begriffen war und andererseits die Tonaufnahmen und die Transkription doch deutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen als erwartet, ist die Präsentation des Kompendiums für 25. November 2012 im Rahmen eines großen Volksliederabends in der Salzburger Residenz vorgesehen.“

Patenschaften. Ab diesem Zeitpunkt ist das Standardwerk zu einem Preis von



€ 99,- an ausgewählten Verkaufsstellen sowie direkt über die Singrunde der Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe erhältlich. Um sämtliche, nicht unerhebliche Kosten zu decken, ist man jedoch neben den Verkaufserlösen auch auf Zuwendungen aus öffentlicher und privater Seite angewiesen. „Diesbezüglich bieten wir die Möglichkeit, eine Patenschaft für eines oder mehrere Lieder zu übernehmen“, so Poidl Breinlinger. „Im Buch wird der Förderer als Pate beim jeweiligen Ti-

tel persönlich genannt.“ Und bereits hier zeigt sich das Interesse an der Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe. „Positives Echo bekommen wir mittlerweile aus den anderen Bundesländern Österreichs sowie unserer Bayrischen Nachbarschaft und unserem Nachbarland Südtirol“, freut sich Poidl Breinlinger über den Anklang des Projekts. Auch von den Salzburger Gemeinden wird das Spezial-Angebot des Gesamtpaketes, bestehend aus einer Patenschaft und einer Lieder- und

Jodlerschatztruhe zum Gesamtpreis von € 166,- gerne angenommen, dient dieses im gesamten Alpenraum und darüber hinaus einzigartige Standardwerk doch der Bereicherung jeder Gemeindebibliothek. Der erste Besteller eines Gesamtpaketes war übrigens Bürgermeister Günther Mitterer für die Stadtgemeinde St. Johann. Die Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe wird also in einigen Gemeinden, aber auch Haushalten, Schulen oder Firmen einzug halten. ■

Die familiären Wurzeln sowie das teilweise Jahrzehnte lange Singen, u.a. im Singkreis von Frau Landa Ruprecht, bescherte den Projekt-Beteiligten bereits einen riesigen Lied- und Jodlerschatz.



Kontakt

Poidl Breinlinger
Tel: 0676-7550672
leopold.breinlinger@sbg.at
www.liederschatztruhe.at

BUBBLES - DIE BABY UND KINDERWELT IN BISCHOFSHOFEN

Bubbles - Die Baby und Kinderwelt in der Bahnhofstraße 34 in Bischofshofen bietet auf über 100 m² Verkaufsfläche neben qualitativ hochwertiger Kindermode auch Accessoires wie ua. Mützen, Strumpfwaren oder Bodies sowie eine große Auswahl an Babyerstausrüstung wie Badewannen, Babyphones, Schlafsäcke, Wickelauflagen, Babywippen und vieles mehr. Kompetente Beratung durch das bubbles-Team ist dabei ebenso selbstverständlich wie eine Checkliste für Ihre Babyerstausrüstung, die Ihnen gerne zur Verfügung gestellt wird. Und damit sich die Kleinen während dem Einkauf der Großen nicht langweilen, steht eine Kinderspielecke zum Zeitvertreib zur Verfügung.

Neu im Angebot. Große Nachfrage herrscht schon jetzt bei dem neu ins Programm aufgenommenen Kinderwagen der Firma NANA. Er überzeugt durch sein Alu-System, den Luftreifen mit schwenkbaren Vorderrädern, einer justierbaren Stoßdämpfung, schadstofffreien Textilien und vor allem durch den

sensationellen Preis. Das besondere daran: Sie können aus mehr als 800 Stoffkombinationen Ihren persönlichen Style wählen.

Spielwarenprogramm. Im Bereich des Spielwarenprogramms bietet bubbles ebenfalls allerlei Exklusives für Kids - ua. Baghera Lauf- und Tretautos aus Metall in hochwertiger Verarbeitung, BAWI Kuschel-Spielpferde oder - neu ab Februar - zB. Naturkautschukbälle und Trinkflaschen aus Edelstahl der Firma bertoy sowie liebevoll ausgesuchtes Holzspielzeug ergänzen das Sortiment.

Baby und Kindermode. Bubbles führt Baby und Kindermode der Marken ESPRIT, iDO, LCKR in den Größen 50 - 152. Der Bereich der Festtagsmode wird ständig erweitert - im Februar treffen die ersten Tauf- und Festtagskleider der Firma Une Hautre Couture ein.

Überzeugen Sie sich am besten selbst vom innovativen und trendigen Angebot. Das bubbles-Team berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch.



Alles rund ums Baby und Kind.



iDO Corner mit schicker italienischer Mode.



Nana Kombikinderwagen
zum Aktionspreis € 449,-
Aktion verlängert bis
30.6.2012

€ 10,- Gutschein
für jede werdende Mama

Name: _____
Adresse: _____
TelNr.: _____



Heinlein Astrid & Heis Christine GesnBR
A-5500 Bischofshofen • Bahnhofstraße 34
Tel. 0650 - 21 22 375 • UID-ATU65831228

Bei Abgabe dieses Kupons erhält die werdende Mama einen 10,- Euro Gutschein der Firma bubbles, Bahnhofstraße 34, 5500 Bischofshofen.



DIE LIEBE IST EIN TEURES SPIEL

DER SINGLE BOOM

Mehr als eine Million Österreicher sind Single und auf der Suche nach einem neuen Partner. Die meisten haben genug vom Warten auf Mr. oder Mrs. Right und versuchen ihr Glück im Internet. Noch nie gab es so viele verschiedene Online-Partnerbörsen. Doch sind die Millionen möglichen Traumpartner im Netz Segen oder Fluch?

Von Brigitte Biedermann

Martin ist 40. Seit drei Jahren ist er Single. Er hat einige Beziehungen hinter sich, längere, aber auch kürzere. Woran es scheiterte? Entweder waren ihm die Frauen zu kompliziert oder zu langweilig. Die große Liebe? Nein, die war noch nicht dabei. Er will nicht mehr suchen, sich lieber finden lassen. Auf Parship zum Beispiel, auch bei eDarling ist er angemeldet, bei love.at flirtet er kostenlos. Auch Single-Urlaube, Speed-Dating und einen Flirt-Chat hat er schon probiert. Geht ganz schön ins Geld, die Partnersuche. Die Liebe ist eben nicht nur ein

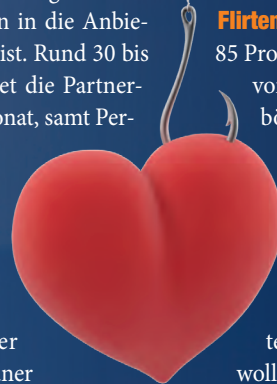
seltsames, sondern auch ein teures Spiel.

Single-Mania. Martin ist einer von mehr als einer Million Österreicher, die derzeit Single sind. Rund zwei Drittel sind auf der Suche nach einem neuen Partner. Die meisten davon verlassen sich nicht auf ihre Flirtkünste oder kreative Aufreißschmähs, sondern auf das Internet. Das Geschäft mit den Kuppelseiten im Internet brummt wie nie zuvor. Aktuell loggen sich monatlich rund 700.000 Österreicher in Singlebörsen ein, plus weitere 250.000 – hauptsächlich Männer in Beziehungen – die auf der Suche nach einem

Abenteuer sind. Im Vorjahr haben die Österreicher rund 15 Millionen Euro für Online-Portale ausgegeben, fünf Prozent mehr als noch im Jahr davor. Das liegt auch daran, dass viele Gratis-Seiten, jetzt kostenpflichtig sind und das Vertrauen in die Anbieter gestiegen ist. Rund 30 bis 60 Euro kostet die Partnersuche pro Monat, samt Persönlichkeitsanalyse und Kompatibilitäts-Check. In der Fachsprache der Single-Börsianer heißt das „Matching Points“. Bei 110 Punkten

passt man angeblich „super“ zusammen. Es kam aber schon vor, dass zwei mit nur 30 Punkten Übereinstimmung vor den Altar traten. Heißt also gar nichts.

Flirten kostet. Mehr als 85 Prozent des Umsatzes von Online-Partnerbörsen werden direkt durch die Mitgliedschaften eingenommen. Sie werden in der Regel zur Kasse gebeten, wenn sie mehr wollen als nur „schauen“, also mit anderen Singles in Kontakt treten. »»



Singles in Zahlen

Rund eine Million Österreicher sind derzeit Single. 700.000 loggen sich jeden Monat in eine Singlebörse ein.

ZUFRIEDENHEIT. Zwei Drittel aller Singles wünschen sich einen neuen Partner. 11 Prozent sind von der Partnersuche genervt.

FREIZEIT. Singles verbringen ihre Freizeit am liebsten mit Freunden (73 Prozent), der Familie (42 Prozent) oder den eigenen Kindern (22 Prozent).

TRAUMPARTNER. Der zukünftige Partner sollte ehrlich (79 Prozent), treu (73 Prozent), zuverlässig (64 Prozent) und humorvoll (62 Prozent) sein.



Parship, eDarling und Elitepartner sind die Marktführer im deutschsprachigen Raum. Wer hier fündig werden will, muss sich zuerst durch den Persönlichkeitstest klicken. Rund eine halbe Stunde lang muss man Fragen wie „Schlafen Sie lieber bei offenem oder geschlossenem Fenster“ beantworten.

Dann wird ermittelt, wer zu einem passt. Caroline Erb, Psychologin bei Parship: „Der Persönlichkeitstest ist das Herzstück von Parship. Daran erkennen wir, wer zu wem passt. Die Erfolgsquote liegt bei 38 Prozent.“

Trend Aufreiß-App. Doch Marktbeobachtungen zeigen, dass der Boom der Online-Dating-Portale bald vorbei sein wird. Henning Wiechers von der Platt-

wird es langweilig.“ Das spüren auch die Singles. Immer mehr sind unzufrieden, weil die Partnersuche zu wenig effizient ist. Auch die Bedürfnisse der Nutzer auf einer Plattform sind unterschiedlich – während die einen die Liebe fürs Leben suchen, wollen die anderen nur flirten oder ein sexuelles Abenteuer. Der Kunde muss sich durchwühlen. Ein neuer Trend ist jedoch schon gefunden. Das flexible, mobile, allzeit abrufbare Überall-Dating. Badoo.

Badoo.com ist eine der neuesten Möglichkeiten einen Partner oder nur einen Freund zu suchen. Auf der von einem Russen im Jahr 2006 gegründeten Plattform tummeln sich mittlerweile 135 Millionen Menschen weltweit, 500.000 davon im deutschsprachigen Raum. Eine Smartphone-App scannt die nähere Umgebung nach anderen Badoo-Nutzern und schlägt Mitglieder in der Nähe vor, die die gleichen

Interessen haben. Unkompliziert lässt sich ein Chat starten und ein Date vereinbaren.

Reality-Check. Laut den Betreibern von Badoo würde jeder zweite virtuelle Flirt in einem Treffen in der echten Welt resultieren. Doch wenn alles gratis ist, woran verdient das Unternehmen? Im Gegensatz zu Facebook schaltet der Dienst keine personalisierte Werbung, sondern verlangt Gebühren für Zusatzfunktionen. Eine davon ist besonders beliebt: Wer einen Euro zahlt, wird bei der Suche nach Personen etwa in Wien an vorderster Stelle gereiht und ist so für andere leichter auffindbar. Mehr als 100 Millionen Dollar will Badoo mit den Zusatzfunktionen 2011 eingenommen haben und damit profitabel wirtschaften.

Millionen Möglichkeiten. Das Internet hat die Art des Kennenlernens grundlegend verändert. Bevor sich zwei Menschen treffen, wird oft wochenlang gechattet oder



form singleboersenvergleich.de: „Am Markt hat sich seit zehn Jahren nichts verändert. Irgendwann

Achtung, die Damen: So mancher guter Fang spielt im Netz mit falschen Karten und ist nur auf der Suche nach einem Abenteuer.



260.000 Österreicher
fanden im vergangenen
Jahr einen neuen
Partner im Internet.

telefoniert. Die Erwartungshaltung steigert sich ins Unermessliche, ein Bild von einem Menschen wird geschaffen, das der Realität nicht standhalten kann. „Ich habe mir aufgrund von Mails einen Traummann erschaffen, den es so gar nicht gab. Als ich den Mann zum ersten Mal getroffen habe, seine

Mimik und Gestik sah und seinen Dialekt hörte, war ich furchterlich enttäuscht“, berichtet Susanne über ihre Erfahrungen mit einem Online-Date. Verunsichern kann auch die Tatsache, dass plötzlich Hunderte Partnervorschläge auf einen einprasseln, man aber keine Ahnung hat, wer wirklich zu einem passt.

Das Bauchgefühl, die ersten ausschlaggebenden Sekunden, ob man jemanden sympathisch findet oder nicht, fallen beim Cyber-Flirt weg. Die unendlich scheinenden Wahlmöglichkeiten verwirren uns. Viele Liebessuchende verfallen in eine Form der Unfähigkeit, sich für jemanden zu entscheiden.



„Bei Parship sind sicher nicht nur Singles zweiter Klasse angemeldet. Unsere 400.000 Mitglieder entsprechen jeder Bildungsschicht.“

Caroline Erb
Psychologin
Parship



„Der Markt der Online-Singlebörsen hat sich seit zehn Jahren kaum verändert. Der neue Trend sind Partnerbörsen-Apps für Smartphones.“

Daniel Baltzer
Plattform
singleboersenvergleich.de

„Für Frauen ist das nichts“

Gregor Anzengruber

Kommunikations- und Flirt-trainer www.mentallogik.at



Weekend: Was wird im Flirtseminar gelehrt?

Gregor Anzengruber: Es geht um die Festigung des Selbstbewusstseins, zur richtigen Zeit das Richtige zu sagen und mit Tricks die Treffer-Quote zu erhöhen. Mit einem Flirtkurs bekomme ich sicher nicht jeden oder jede rum. Bei 100 Prozent wird die Quote nie liegen.

Weekend: Was halten Sie von Partnerbörsen im Internet?

Gregor Anzengruber: Ich bin nicht unbedingt der Verfechter des Internets. Die Zeit, die man vor dem Computer verbringt, steht nicht in Relation zur Erfolgsquote.

Weekend: Kommen zu Ihnen auch viele Singles, die von Partnerbörsen enttäuscht sind?

Gregor Anzengruber: Sicher, weil im klassischen Heiratsinstitut viel Geld dafür bezahlt wird, dass ich in einer Kartei herumliege. Das Heiratsinstitut legt ja nur Daten vor, das heißt nicht, dass ich bei der Frau oder dem Mann auch punkte. Die Menschen, die in diesen Datenbanken warten, sind vom Selbstbewusstsein ganz unten.

Weekend: Sind in den Partnerinstituten also Singles zweiter Klasse?

Gregor Anzengruber: Sagen wir so: Auf Gratis-Plattformen wird man am ehesten Männer finden, die verheiratet sind und ein Abenteuer suchen. Zum Flirten ist es o. k. Frauen müssen aber schon ein Riesenglück haben, einen zu finden, der es ehrlich meint. Deshalb rate ich Frauen von Online-Partnerbörsen ab, weil die Erfolgsquote ganz gering ist. Der richtige Mann spricht sie auch beim Hofer an.

Weekend: Ihr Tipp für Singles?

Gregor Anzengruber: Raus gehen und sich etwas trauen. Für die Generation 35 Plus ist es sicher schwieriger, weil die nicht mehr in Discos gehen wollen, die flüchten sich ins Internet. Diese Gruppe richten wir in unseren Seminaren wieder auf.

VERANSTALTUNGSKALENDER

WAS, WANN, WO?

Altenmarkt

Freitag, 12/2/2012.

Tagesseminar mit Frank Bohne - "Was kann ich selbst für ein erfülltes, gesundes Leben tun?" Seminarraum Infocenter Altenmarkt - Info und Anmeldung unter: 0664/5535009

Bad Gastein

Samstag, 04/02/2012.

Ball der Kameradschaft mit den "Alpenpiraten" im Gemeindesaal

ab Samstag, 04/02/2012 bis Sonntag, 12/02/2012.

Art on Snow - Farbpinsel, Kamera, Marker & Co halten Einzug und das Gasteinertal wird bunt mit der Kunstaussstellung im Ski- und Boardsportbereich

Montag, 06/02/2012

Montag, 20/02/2012

Montag, 27/02/2012.

Live Eisschnitzen mit Schnitzworkshop - ab 16:00 Uhr im Zentrum

Montag, 06/02/2012

Donnerstag, 16/02/2012

Montag, 20/02/2012

Montag, 27/02/2012.

Zirbenzauber - Schneeschuhwanderung am Graukogel - Anmeldung beim TVB 06432/3393-560 - um 11:00 Uhr Talstation Graukogel - mit Gastein Card inkl. Schneeschuhe € 25,-

Dienstag, 07/02/2012

Dienstag, 14/02/2012

Dienstag, 21/02/2012

Dienstag, 28/02/2012.

Fackelwanderung - Anmeldung +43(0)6764581035 - um 20:00 Uhr im Zentrum - mit Gastein Card € 10,-

Dienstag, 07/02/2012

Dienstag, 28/02/2012.

Vortrag "Die Gasteiner Heilstollen Therapie" - um 19:30 Uhr Tourismusinformatio Wagnerlsaal

Donnerstag, 09/02/2012

Donnerstag, 16/02/2012

Donnerstag, 23/02/2012.

Trompeten & Alpenklänge am Wasserfall - 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr am Wasserfall im Zentrum

Samstag, 11/02/2012.

"Theater G'schnas" der Theatergruppe Böckstein - im Wiener Saal/Hotel Europe

Freitag, 17/02/2012.

Urban Ice - Eiskletterevent - wagemutige Eiskletterer er

klimmen den Bad Gasteiner Wasserfall - um 20:00 Uhr Finale

Sonntag, 19/02/2012.

Konzert: "Zarewitsch Don Kosaken" Faszination russischer Chorgesänge - um 20:30 Uhr in der Christophorus Kirche

Freitag, 24/02/2012.

Konzert der Bürgermusik Bad Gastein um 20:00 Uhr im Wiener Saal/Hotel Europe

Mittwoch, 29/02/2012.

"DJ Battle" - Après Ski Party mit den TOP Party Location's von Bad Gastein - 15:00 bis 18:00 Uhr Talstation Stubnerkogel

Bad Hofgastein

ab Freitag, 03/02/2012

bis Sonntag, 05/02/2012.

Schneewohnzimmer Angertal "Kumm oba, loss da's guat geh" - Entspannen Sie sich bei cooler Musik und genießen Sie kühle Drinks - im Skizentrum Angertal

Samstag, 04/02/2012.

Art on Snow - Schneeskulpturen auf dem Gipfelplateau

- Erleben Sie live die Entstehung der Skulpturen - Ski-gebiet Schlossalm

Samstag, 04/02/2012.

Feuerwehrball - mit den "Mürzthalern" um 20:00 Uhr im Kursaal

Montag, 06/02/2012.

Diavortrag von Helmut Pichler - "Grönland - auf den Spuren der Inuit" um 20:00 Uhr im Kursaal

Mittwoch, 08/02/2012

Mittwoch, 15/02/2012

Mittwoch, 22/02/2012

Mittwoch, 29/02/2012.

5-Uhr-Eisdisco mit DJ-Max von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Alpen Arena

Mittwoch, 08/02/2012.

Kabarett Brennesseln - "Mutig in die neuen Pleiten" - um 20:00 Uhr im Kursaal - € 13,- mit Gastein Card

Donnerstag, 09/02/2012.

Open-Air-Konzert mit der Gruppe "Die Dorfer" um 20:00 Uhr im Ortszentrum am Hamplplatz

Freitag, 10/02/2012

Sonntag, 12/02/2012

Sonntag, 19/02/2012

Freitag, 24/02/2012.

Jazz im Sägewerk - um 20:00 Uhr im Sägewerk Anger

Freitag, 10/02/2012.

Maturaball des BORG - um 19:30 Uhr im Kursaal

Freitag, 10/02/2012

Samstag, 11/02/2012.

Art on Snow - Big Public Viewing - "Skymovie" - um 20:00 Uhr in der Alpen Arena

Sonntag, 12/02/2012.

Konzert: "Zarewitsch Don Kosaken" Faszination russischer Chorgesänge - um 20:30 Uhr in der Evangelische Heilskirche

Mittwoch, 15/02/2012.

Konzert der Trachtenmusik-kapelle Bad Hofgastein - um 20:00 Uhr im Kursaal

Samstag, 18/02/2012.

Kinderfasching im Angertal mit vielen Spielen und Maskenprämierung - um 13:00 Uhr im Skizentrum Angertal

Samstag, 18/02/2012.

Lumpenball - Veranstalter: Fußballclub Bad Hofgastein - Maskierung erwünscht um 20:30 Uhr im Kursaal

Sonntag, 19/02/2012.

Kinderfaschingsfest von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Eislauf Arena

Montag, 20/02/2012.

Die Nacht des Musicals 2012! - Das Original - um 20:00 Uhr im Kursaal - Eintritt - € 25,- bis € 36,-

Dienstag, 21/02/2012.

Faschingsumzug der Volksschule Bad Hofgastein ab 10:30 Uhr im Ortszentrum

Donnerstag, 23/02/2012.

Open Air Konzert der Gruppe "Confusion"

Mittwoch, 29/02/2012.

Diavortrag - "Naturjuwel Hohe Tauern" um 20:00 Uhr im Kongresszentrum

Dorfgastein

Freitag, 03/02/2012.

"Feuerwehrrdisco" - im Festsaal um 20:00 Uhr

Samstag, 04/02/2012.

Art of Snow - Ausstellung der Skigeschichte - jeden Tag ein anderes Jahrzent im

Festsaal um 20:00 Uhr - danach täglich ab 15:00 Uhr.

Dienstag, 07/02/2012.

Lustiges Kinderfest - um 14:50 Uhr an der Talstation der Gipfelbahn Fulseck - danach gemeinsame Fahrt zur Mittelstation mit Kindertante Edda

Donnerstag, 09/02/2012

Donnerstag, 16/02/2012

Donnerstag, 23/02/2012.

"Naturgeschichten - Wanderung" mit Fackeln - Anmeldung immer bis Donnerstags 12:00 Uhr im TVB Dorfgastein

Dienstag, 14/02/2012.

Winterkonzert der Trachtenmusik-kapelle Strochner unter Leitung von Kapellmeister Johann Jastrinsky - um 20:00 Uhr im Festsaal

Donnerstag 18/02/2012.

Maskenball - um 20:30 Uhr im Festsaal

Sonntag, 19/02/2012.

ab 14:00 Uhr "Snow bungy run", "dash for cash", "High Jump Contest" ab 17:00 Uhr der legendäre Raiffeisen-Club Waterslide Contest - alles direkt am

Eventgelände der Talstation Gipfelbahn Fulseck

Dienstag, 21/02/2012.

Kinderfaschingsparty um 15:00 Uhr an der Schirmbar Thomaselli

Goldegg

Samstag, 04/02/2012.

Ball der freiwilligen Feuerwehr - mit dem Alpenecho um 20:00 Uhr im Festsaal Einklang

Freitag, 10/02/2012.

Faschingsparty der TMK Goldegg - Motto: Gaumenfreuden - einfach zum Anbeissen - Treffpunkt Parkplatz Einklang um 19:00 Uhr - anschließend Zug ins Schloss

Samstag, 11/02/2012.

Weltmusik Flarmenia "Musik, die Welten verbindet" um 20:00 Uhr im Schloss Goldegg

Samstag, 18/02/2012.

Literatur&Musik - Angerer/Hell/Moßhammer/Niessner "Mark und Bein" um 20:00 Uhr im Schloss Goldegg

SONDERmodell



Way of Life!

AUTOHAUS PIRNBACHER GmbH

Der neue SUZUKI SWIFT X-ITE

Aluminium Felgen 15" schwarz poliert | Seitenschutzleisten (schwarz)
Dachfolie (schwarz oder weiß) | Parksensoren (hinten) | Klimaanlage
CD-Radio mit Lenkradfernbedienung | Mittelkonsolendekor (silber)
Bluetooth* Freisprecheinrichtung MKI 9000 | USB-Anschluss
Metallic-Lackierung inklusive | Teppichset mit Logo

SWIFT X-ITE € 13.790,-
Co₂-Emission: 113 - 129 g/km
Verbrauch: 4,9 l - 5,6 l / 100km

Bundesstr. 10 | 5600 St. Johann/Pg | Tel.: +43 (0)6412 6465 | Fax: DW-17 | office@auto-pirnbacher.com | www.auto-pirnbacher.com

veranstaltungen

Samstag, 25/02/2012.

Neue Kammermusik - t.o.n.
- trio ohne namen "chillout-
chambermusic" um 20:00
Uhr im Schloss Goldegg

Großarl

Freitag, 10/02/2012.

Konzert "Faltenradio" im
Riesen-Schneeiglu auf der
Panoramabahn Bergstation
um 20:00 Uhr

Freitag, 17/02/2012.

Kinderfasching in der Turn-
halle

Samstag, 18/02/2012.

Bergrettungs-Maskenball
um 20:30 Uhr im Hotel
Edelweiss

Dienstag, 21/02/2012.

Faschingstreiben ab 14:00
Uhr am Marktplatz

Sonntag, 26/02/2012.

Skitour auf den Schober -
Infos beim Alpenverein
Großarlal

Sonntag, 26/02/2012.

Ski- und Freestyleshow von
Intersport Lackner um 20:00
Uhr

Hüttschlag

Sonntag, 12/02/2012.

Pfarrfasching um 09:30 Uhr

Samstag, 18/02/2012.

Feuerwehrball um 20:30
Uhr im Gasthof Talwirt

Dienstag, 21/02/2012.

Weiberleut-Eisschießen um
15:00 Uhr beim
Aschaustüberl

Dienstag, 07/02/2012

Donnerstag, 09/02/2012

Dienstag, 14/02/2012

Donnerstag, 16/02/2012

Dienstag, 21/02/2012

Donnerstag, 23/02/2012

Dienstag, 28/02/2012.

Schneeschuwanderung mit
dem Nationalpark Ranger
immer ab 10:15 Uhr

Kleinarl

Mittwoch, 08/02/2012

Mittwoch, 15/02/2012

Mittwoch, 29/02/2012.

Winterfest beim Sportplatz
jeweils ab 19:00 Uhr - mit
Kletterwand der Bergret-
tung, Live Musik im be-
heiztem Festzelt, Eisstock-
schießen, Schneefussball,
Skidoofahren für Kids,
Snowtubing Parallelbewerb,
Clown von den Clowndoc-
tors Salzburg, heiße Würstel
und Getränke - alles bei
freiem Eintritt!

Mühlbach

Samstag, 04/02/2012.

Slopestyle Contest im Livin-
groom Snowpark beim Ar-
thurhaus - Registrierung
und Nachmeldung ab 08:30
Uhr bis 09:00 Uhr. An-
schließend Training und
Contest - um 16:00 Uhr Sie-
gerehrung beim Arthurhaus

Radstadt

Mittwoch, 08/02/2012.

Melancholia - Bester Euro-
päischer Film 2011 um
20:00 Uhr im Zeughaus am
Turm

Mittwoch, 15/02/2012.

Habemus Papam - um 20:00
Uhr im Zeughaus am Turm

Montag, 20/02/2012.

Vorwiegend heiter - literari-
sche Besonderheiten zum
Rosenmontag - Musik: In-
nergebirg Viergesang - Re-
servierungen: Stadtbiblio-
thek 06452/4880

Mittwoch, 22/02/2012.

Le Havre - um 20:00 Uhr im
Zeughaus am Turm

Mittwoch, 29/02/2012.

Nur für Personal - um 20:00
Uhr im Zeughaus am Turm

Schwarzach

Samstag, 04/02/2012

Sonntag, 05/02/2012.

Nordischer Landescup des
SV Schwarzach - Schanze
Bischofshofen!

Samstag, 04/02/2012.

Nurses Night - The Next
Generation mit den Ori-
ginal Pinzgauer Musikanten
um 20:30 Uhr im Festsaal

Samstag, 18/02/2012.

Faschingsparty der Feuer-
wehr Schwarzach um 20:00
Uhr im Keller des Feuer-
wehrhauses

Dienstag, 21/02/2012.

Faschings Remmi-Demmi-
und Faschingsparty der
Salzlecker Trachtenmusik ab
14:00 Uhr am Marktplatz

St. Johann

ab Mittwoch, 01/02/2012

bis Sonntag, 05/02/2012.

"Die Grand Series of Poker"
- es werden mehr als 350
Pokerspieler erwartet die in-

nerhalb von 5 Tagen um ein
Preisgeld von € 500.000,--
spielen werden. Sie können
den Poker-Profis über die
Schulter schauen - ab 11:00
Uhr bis 06:00 Uhr täglich

Sonntag, 05/02/2012.

Betriebsmeisterschaften der
Eisschützen - ab 09:00 Uhr -
Clubbahn der Eisschützen

Sonntag, 05/02/2012.

Einzellandesmeisterschaften
8er Ball der Senioren ab
10:00 Uhr im Ball'azzo

Montag, 06/02/2012.

Treffen der Selbsthilfegrup-
pe Anonyme Alkoholiker -
um Anmeldung wird gebe-
ten unter 0699/11093701 im
Pfarrhof

Montag, 06/02/2012.

Treffen der Selbsthilfegrup-
pe Rheuma Pongau - um
Anmeldung wird gebeten
unter 0664/4945597 im
Hilfswerk

Dienstag, 07/02/2012.

Erzählcafe für Jung und Alt
- monatlich wird über ver-
schiedene Themen geplau-
dert und diskutiert um
14:30 Uhr im Hilfswerk

Mittwoch, 08/02/2012.

Treffen der Selbsthilfegrup-
pe Tinnitus - um Anmel-
dung wird gebeten unter
06412/8712

Mittwoch, 08/02/2012

Mittwoch, 15/02/2012

Mittwoch, 22/02/2012

Mittwoch, 29/02/2012.

Spielothek - für Kinder ab 3
Jahre ab 16:00 Uhr im Haus
der Musik

Mittwoch, 08/02/2012.

Kostenloser Informations-
abend QiGong - um Anmel-

ding wird gebeten unter
06412/4343 im WIFI

Donnerstag, 09/02/2012.

Treffen der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose - um Anmeldung wird gebeten unter 0676/4578777 im Hilfswerk

Freitag, 10/02/2012.

"Buddy in Concert - die Rock'n Roll Show" mit original Stars aus dem Musical "Buddy - Die Buddy Holly Story" - um 20:00 Uhr im KuK am Dom

Samstag, 11/02/2012.

12 Stunden Skitouren-Rennen auf den Hahnbaum - ganztägig

Samstag, 11/02/2012.

Ball des BG/BRG/BORG "Viva Las Vegas" mit der Band "Grandmas Chocolate Cake" - um 20:30 Uhr im KuK am Dom

Montag, 13/02/2012.

Treffen der Selbsthilfegruppe Alzheimer Angehörige Pongau - um Anmeldung wird gebeten unter 0664/1719664 im Hilfswerk

Dienstag, 14/02/2012.

Bürgermeister Mitterer-Cup 2012 - Riesentorlauf für

Kinder um 13:00 Uhr am Hahnbaum

Dienstag, 14/02/2012.

Treffen der Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte und Burnout Betroffene - um Anmeldung wird gebeten unter 0664/1802878 im Pfarrhof

Dienstag, 14/02/2012.

Blockaden lösen und Wohlbefinden fördern durch Osteopathie - Vortrag mit Dipl. Physiotherapeutin Elisabeth Kober um 19:00 Uhr in der Polytechnischen Schule

Samstag, 18/02/2012.

Sippenturnier - maskiertes Eisstockschießen - um 14:00 Uhr - Clubbahn Eisschützen

Samstag, 18/02/2012.

Kinderfasching mit den Kinderfreunden - mit der Schulband des Gymnasiums - jedes maskierte Kind erhält einen Faschingskrapfen - um 14:00 Uhr im KuK

Dienstag, 21/02/2012.

6. Bergbahnenfasching - um 13:00 Uhr - Sportbahn Gernkogel I

Samstag, 25/02/2012.

Snowboard und Freeski Slopestyle Contest im Betterpark - ganztägig - Alpendorf

Montag, 26/02/2012.

Blutspendeaktion - ab 15:00 Uhr - Hauptschule

Jeden Dienstag und Freitag ausgenommen Schulferien.

Spiel und Spaß im Bienenkorb - für Kinder von 0 bis 6 Jahre - einfach vorbeikommen lautet das Motto - keine Voranmeldung notwendig - von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Haus der Musik - ab € 2,80 pro Stunde

St. Veit

Freitag, 03/02/2012.

Musikantenstammtisch bei Familie Scharr - um 20:00 Uhr im Gasthof Lehengut

Samstag, 04/02/2012.

Lustig & Kreuzfidel - Brauchtumsabend Trachtenverein - um 20:00 Uhr im GenussHotel Metzgerwirt

Samstag, 11/02/2012.

Eisschießen - "Alt gegen Jung" - Trachtenverein - um 14:00 Uhr - Hochrainberg

Donnerstag, 16/02/2012.

Kamingsgespräch zum Thema "Placeboeffekt" AVOS mit Dr. Gottfried Trattner - um 20:00 Uhr im Seelackenmuseum

Samstag, 18/02/2012.

Maskenball der TMK und der freiwilligen Feuerwehr mit der Musikgruppe "Die 3 Verschärf't'n" - um 20:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Dienstag, 21/02/2012.

Kinderfasching - Volksschule/TSU - um 09:00 Uhr am Marktplatz

Freitag, 24/02/2012

Samstag, 25/02/2012

Sonntag, 26/02/2012.

"Ein Tag wie heute" - Kindertheater - Theaterverein immer ab 16:00 Uhr außer Sonntags 11:00 Uhr und 16:00 Uhr - im GenussHotel Metzgerwirt

Senden Sie uns Ihre

Veranstaltungshinweise

bis 22. Februar

einfach per mail an

office@pongaumagazin.at

Der nächste

Erscheinungstermin

ist am 02. März

**Wir übernehmen gerne große und kleine Aufträge
für Fliesen – Marmor – Natursteine**

Service Team

Das beste Service ist unser Geschäft!

Service Team • Fliesen-Marmor-Natursteine

Sonnberg 162 • 5521 Niedernfritz
Tel/Fax 06458/20 455 • Mobil. 0664/41 25 113
serviceteam-e@sbg.at • www.serviceteamedin.at



K & H
ENERGIETECHNIK GMBH
A-5500 Bischofshofen - Tel. 06462/8747
Mobil: 0664/512 63 10

AKTION
Solaranlagen und Pelletsheizungen

Solaranlage für 4-6 Personen
(8 m², 500 l Boiler, kompl. ohne Montage)

Listenpreis (inkl. MwSt.)	5298,-
Frühjahrsrabatt	- 1324,-
Landesförderung	- 700,-
Vorteilspreis	3274,-



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

1280 SCHUHKARTONS AUF REISEN

Carina Schlager und ihr Team riefen auch im Jahr 2011 zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auf. Mit Erfolg, denn die Beteiligung war erneut groß und so konnten 1280 Schuhkartons auf die Reise nach Bulgarien geschickt werden.

„Weihnachten im Schuhkarton“ - so nennt sich die weltweit größte Geschenk-Aktion im deutschsprachigen Raum. Seit 1996 wird diese jährlich durchgeführt - stets mit einem anderen Empfängerland

- und seit 1999 erklären auch immer mehr Österreicher diese Aktion zu ihrer Herzenssache. Darunter auch Carina Schlager, die mit ihrem Team bereits seit einigen Jahren in der Vorweihnachtszeit Schuhkartons auf

die Reise schickt und damit bei unzähligen Kindern für strahlende Augen sorgt.

1280 Schuhkartons. Waren es im Jahr 2009 noch 970 Schuhkartons, stieg die Zahl im darauffolgenden Jahr be-

reits auf 1107. Im Jahr 2011 konnte diese Anzahl erneut getoppt und 1280 Schuhkartons für Kinder in Bulgarien gesammelt werden. „Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Familien, Schulgruppen, Frauengemein-



Anton Pölzleitner und Alois Kainhofer transportierten die Päckchen mit dem LKW.



Die Freude über die Geschenke war groß.

FOTOS: PRIVAT



1280 bunte Päckchen aus der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" wurden nach Ruse gebracht.



schaften, ja, bei allen einzelnen Personen dafür bedanken“, so Carina Schlager. Erfreulich ist dabei aber nicht nur die Steigerung der Zahl an Schuhkartons sondern auch die Disziplin der Spender den Inhalt betreffend. „Es wurde heuer besonders Acht gegeben, dass wirklich nur neue Sachen in die Schuhkartons gepackt wurden. Dies hat unsere Arbeit beim Kontrollieren der Päckchen um einiges erleichtert.“ Bedanken möchte sich Carina Schlager aber auch bei den Geld- und Sachspendern wie den Bergbahnen Flachau, NKD Radstadt, Spielzeug Oppeneiger Radstadt,

Schreibwarengeschäft Walig-Igler Radstadt, Raiba Annaberg, Altenmarkt und Radstadt sowie Kika St. Johann. „Ein Dank gilt auch dem Feuerwehrkommandanten Hannes Lanner, der uns erneut die Räumlichkeiten der FF Lungötz für unsere Arbeit zur Verfügung stellte“, so Carina Schlager.

Reise nach Bulgarien. Nachdem die Schuhkartons in den letzten November-Tagen von Carina Schlager und ihren fleißigen Helferinnen kontrolliert und transportfertig gemacht wurden, übernahmen Anton Pölzleitner und Alois Kainhofer wie bereits

seit einigen Jahren die bunten Päckchen und machten sich am 2. Dezember mit dem LKW auf

den Weg in den Raum Ruse an der Nordgrenze Bulgariens. „Laut den beiden Fahrern war es für sie wieder sehr interessant, erlebnisreich und vor allem tief berührend“, berichtet Carina Schlager. „Wie man auf den Fotos auch sehen kann, besuchten sie wieder einige Familien - vor allem arme, kleine Bauersfamilien am Rande der Stadt sowie auch eine Einrichtung für behinderte Kinder.“ Die Freude über die Weihnachtsgeschenke war da und dort sehr groß, die Schuhkartons wurden direkt leergeräumt, Süßigkeiten verspeist und nach Spielsachen gekramt. Drei Tage nach ihrer Abreise kamen Anton Pölzleitner und Alois Kainhofer mit Erinnerungen und Eindrücken an

eine berührende Zeit, welche gerade vor Weihnachten in unserem westlichen Genussland tiefe Spuren hinterlässt, wohlbehalten zurück. „Die beiden freuen sich schon aufs nächste Jahr“, so Carina Schlager. „Vorerst möchte ich mich aber auch bei ihnen wieder ganz herzlich für diesen nicht selbstverständlichen Einsatz, für den sie Mut, Courage und Zeit opfern, bedanken.“ Auf welche Reise die mit Kleidung, Süßigkeiten und Spielsachen gefüllten Schuhkartons in der Vorweihnachtszeit 2012 geschickt werden, wird in den nächsten Wochen entschieden. "Weihnachten im Schuhkarton" findet also wieder seine gerechtfertigte Fortsetzung. ■

Factbox

Russe, Rousse oder Ruse ist die fünftgrößte Stadt Bulgariens. Die Hafenstadt liegt in der Donautiefebene an der Donau durchschnittlich 29 Meter über dem Meeresspiegel nahe der Mündung des Flusses Russenski Lom. Die ihr gegenüber am anderen Ufer der Donau liegende rumänische Grenzstadt ist Giurgiu. Nördlich von Russe, ungefähr sechs Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, findet man die sogenannte „Brücke der Freundschaft“ - die mit 2,8 Kilometer längste Stahlbrücke Europas. Sie besteht aus zwei Etagen - oben fahren Autos, unten die Eisenbahn.

Quelle: Wikipedia





tischlerei christian
salzmann

holz ist mehr...

Tel. 06434-2048-0 | www.tischlerei-salzmann.at
Böcksteiner Bundesstrasse 100 | A-5640 Bad Gastein - Böckstein



PONGAUS KIRCHEN

DIE PFARRKIRCHE GROSSARL

„Die Kirche sollte in erster Linie nicht nur ein Gebäude sein sondern der Versammlung einer Gemeinde dienen. Mit all seinen schönen, aber leider auch traurigen Seiten“, so der Pfarrer von Großarl und Hüttschlag, Thomas Schwarzenberger.

Auf einem südlichen Fels-
sporn des Ellmautales
stehend und vom Friedhof
umschlossen thront die
Pfarrkirche Großarl weithin

sichtbar über den Häusern.
Sie ist die zweite auf diesem
Platz, wobei von der ersten
fast nichts bekannt ist. Ur-
kunden aus dem Jahr 1339

berichten indirekt von einer
Kirche zu einer Zeit, wo
Großarl noch eine Filiale der
Mutterpfarre St. Veit war. Im
18. Jahrhundert wurde dann
der Ruf nach einer neuen,
größeren Kirche laut und die
ursprüngliche, welche eher
die Größe einer Kapelle hat-
te, durch den Neubau in den
Jahren 1768 bis 1770 ersetzt.
Die Süd- und Ostseite wurde
dabei zur Gänze neu gebaut,

Teile der alten Nord- und
Westmauer sowie den Turm
bezog man in den Neubau
ein. Der alte Turm wurde er-
höht und bekam erst 1783
die Turmkuppel. Der heutige
Pfarrhof wurde 1770 neu ge-
baut.

Die Kirche im Inneren. Blickt
man nach vorne, so befindet
sich dort der Altarraum mit
dem Volksaltar in der Mitte,

Legende

„Als man in Großarl daran ging, eine Kirche zu er-
bauen, wusste man lange Zeit nicht, wohin man sie
stellen sollte, denn es war sehr schwer, in dem stei-
len Gelände einen guten und lawinensicheren Bau-
platz zu finden. Endlich entschloss man sich für das
so genannte Schappachfeld - und dort geschah es,
dass sich ein Zimmermann mit der Hacke am Bein
verletzte, so dass einige Holzspäne mit Blut befleckt
wurden. Plötzlich kam ein Rabe, nahm die blutbe-
fleckten Holzspäne auf und flog mit ihnen zu dem
östlich gelegenen Berghang. Die Leute damals sahen
darin einen Fingerzeig Gottes und bauten ihr Gottes-
haus an diesem neuen - vom Raben gezeigten -
Platz. So entstand die Großarler Kirche dort, wo sie
heute noch steht.“

(Kirchenführer für Kinder und Erwachsene)

Die Pfarrkirche Großarl

Erbaut 1768-1770
spätbarocker Baustil
einschiffige, breite, helle Saalkirche mit
Satteldach,
3 Jochen und Rundbogenfenstern
Kirchenausstattung im Rokoko-Stil
Kirchenpatrone: Hl. Martin und Hl. Ulrich


FOTOS: PRIVAT

Gottesdienste

Pfarrkirche Großarl

Samstag, 19 Uhr
Sonntag, 10 Uhr

Die Pfarrkirche Großarl thront, auf einem südlichen Felsporn des Ellmautes stehend, über Großarl.

dem Ambo (Leseput) rechts daneben und dem Hochaltar dahinter. Das obere Altarbild zeigt die göttliche Dreieinigkeit. Gott Vater wird hier als alter Mann mit der Weltkugel/als Schöpfer dargestellt, sein Sohn Jesus Christus mit einem Kreuz und der Heilige Geist als Taube. Auf dem großen unteren Altarbild sind Maria als Himmelskönigin mit dem Jesuskind am Arm und am Altarblatt die beiden Kirchenpatrone zu sehen. Die junge Maria mit ihren Eltern Anna und Joachim ist am rechten Seitenaltar abgebildet. Diesen ergänzt eine Goldstatue des Hl. Josef mit blühendem Lilienstab (links) sowie des Hl. Joachim (rechts). Am linken Seitenaltar sind die „14 Nothelfer“ zu sehen. Daneben

stehen die Figuren des Heiligen Thomas von Aquin und des Heiligen Johannes Nepomuk. Mit den Statuen des Heiligen Leonhard, des Heiligen Johannes Nepomuk, dem Erzengel Michael, dem Heiligen Florian, den Aposteln Petrus und Paulus, den Diözesanpatronen Rupert und Virgil sowie den königlichen „Altarwächtern“ Hl. Sigismund und Hl. Ferdinand sind weitere in der Pfarrkirche angebracht. Rechts neben dem Haupteingang befindet sich die Kanzel, die in Zeiten, bevor es Strom gab, eine wichtige Rolle spielte. Hier sind auch die Heilig-Geist-Taube sowie drei Tierköpfe mit Federkielen im Maul angebracht. Direkt neben der Kanzel führt eine Tür in die Sakristei. Im hin-

teren Bereich der Kirche befinden sich zudem noch zwei Emporen. Die beiden Deckenfresken wurden erst im Zuge einer Kirchenrenovierung im Jahr 1931 gemalt. Das vordere Bild zeigt dabei Jesus als Himmelskönig, zu dem Menschen aus Großarl kommen. Unter ihnen ist der Bischof Ignatius Rieder, ein gebürtiger Großarler. Auf

dem hinteren Fresko ist Maria als Himmelskönigin zu sehen - deutlich erkennbar ist hier auch das Dorf Großarl. Der Kreuzweg - dargestellt in Form von 14 modern geschnitzten Tafeln - sowie ein Taufbrunnen sind ebenfalls in der Kirche zu finden. ■

GERHARD ORD GmbH
ERDBAU-TRANSPORTE

5611 Grossarl
Telefon 06414 / 8214 - Mobil 0664 / 303635
e-mail: erdbau.lord@aon.at

**So bauen Sie
mit Sicherheit.**

PROMMEGGER
BAUMANAGEMENT
www.prommegger.net

Zimmerei
Sebastian GRUBER GmbH & Co KG

Kompetenz für
ursprüngliche
und zeitgemäße
Zimmermannsarbeit

Unterberg 94
Tel. 06414 / 386
Fax: DW-4

A-5611 GROSSARL

FRÜHJAHRSPUTZ - NICHT NUR IM HAUS, SONDERN AUCH IM PC

Nicht nur im Haus sondern auch im PC sammelt sich Schmutz an. Die Thurner EDV empfiehlt deshalb eine jährliche Reinigung, nicht nur vom PC selbst, sondern auch vom System.

PC Reinigung. Im Innenleben eines PCs häuft sich im Laufe der Jahre einiges an Staub und Schmutz an. Die Kühlung der Geräte übernehmen Lüfter im Inneren und diese sind für Staub sehr anfällig. Wenn sie verstopfen, kann es fatale Folgen, wie eine Überhitzung des Gerätes und damit verbunden einen Totalschaden, haben. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, den PC regelmäßig zu reinigen.

Tipp. Raucher sollten den PC



So könnte Ihr PC aussehen! Um Ihren PC von Staub im Inneren zu befreien, empfiehlt sich eine regelmäßige Reinigung. Das Team von EDV Thurner kümmert sich gerne darum.

mehrmals jährlich überprüfen lassen. Nikotin klebt direkt an den Lüftern und erhöht das Risiko einer Überhitzung.

System Reinigung. Nicht nur der PC selbst verschmutzt, sondern auch das System. Durch Rückstände aus dem Internet oder von deinstallierten Programmen kann er oft nicht mehr seine

volle Leistung abrufen. Wer kennt das nicht, dass der PC immer langsamer und langsamer wird? Dies kann man beheben, indem man diese Dinge restlos entfernt.

Tipp. Ein Antivirus schützt nicht vor Allem. Spyware oder sonstiger Müll aus dem Internet sind zwar keine direkte Bedrohung aber machen den PC langsam.

Information bezüglich Datensicherung. Die Thurner EDV informiert Sie auch gerne darüber, wie Sie Ihre wichtigen Daten am besten sichern. Dabei spielt Datensicherung nicht nur in Firmen eine wichtige Rolle, sie sollte auch auf den heimischen PC's regelmäßig durchgeführt werden. Denn, sind Daten einmal verloren, gibt es kein zurück mehr.



THURNER EDV GmbH
Gasteinerstraße 72b, 5500 Bischofshofen,
Tel.: 06462-5800, e-mail: office@thurner-edv.at



FRÜHJAHRSPUTZ

Kleiner Frühjahrsputz:

Reinigung PC Gehäuse und Lüfter, Starteinträge löschen, Systemüberprüfung

€ 30,00

Großer Frühjahrsputz:

Reinigung PC-Gehäuse und Lüfter, Starteinträge löschen,
Viren entfernen, Maleware entfernen, Systemüberprüfung

€ 45,00

NEUE SERIE

DAS INDIANISCHE HOROSKOP

Indianer sind stark mit der Natur verbunden. Sie prägt auch ihr Horoskop. In unserer neuen Serie werden wir Ihnen das Indianische Horoskop näher bringen. Seien Sie gespannt!

Die starke Verbundenheit der Indianer mit der Natur prägt ihr Horoskop. Die „Mutter Erde“ mit den Tieren, Bäumen, Steinen und Himmelsrichtungen spricht die Sprache der Indianer. Sie reden vom „Vater Himmel“, von der „Großmutter Mond“ und dem „Großvater Sonne“. Sie sehen das Ganze als ihre Familie. Da sie die Erde als ihre Mutter betrachten, gehen sie auch dementsprechend ehrfürchtig mit der Natur um. Diese Naturvölker leben in dem Bestreben, die Natur nicht auszubeuten und nicht zu vergiften – sie ist ja ihre Mutter. Sie fragen ihr Herz was richtig ist.

Ein Tier je Geburtsmonat. Die Indianer teilen dem Menschen – je nach Geburts-

monat – ein Tier zu, dessen Eigenschaften und Charaktere nach Ansicht der Indianer auch auf diese Menschen zu trifft. Dabei machen sie sich geheimnisvolles, uraltes Wissen und genaueste Beobachtungen der Natur zu nutze. Sie wissen, dass gewisse Naturkräfte zwischen den Eigenschaften der Menschen und der Jahreszeiten, in die sie hineingeboren wurden, bestehen. Ebenso finden sie in der Persönlichkeit einen Zusammenhang durch die Beeinflussung der vier Mondphasen zur Geburtszeit. Mondphasen wirken sich – nach Meinung der Schamanen – auf unser ganzes Leben aus. Befasst man sich mit dem indianischen Horoskop, so stößt man auch immer wieder auf Totems.

Das Totem gilt als ein Urahn, also ein Wesen, von dem eine Person abstammt. Daraus entstehen die Familienabzeichen. Er gilt als der persönliche Schutzgeist. Nach Glauben der Naturvölker stammen wir von Pflanzen und Tieren ab und so werden Tiere und Pflanzen zu unseren Gefährten, unseren Schützern und Helfern. Tragen wir einen uns zugeteilten Stein, eine uns zugeteilte Farbe usw. als Totem bei uns, so kann uns das schützen und stärken. Indianer begegnen ihren Totems mit Ehrfurcht, Respekt.

Stärken, Schwächen, Talente, etc. Nach der Geburt wird für jeden Menschen ein sogenanntes „Medizinrad“ in zwölf gleiche Teile und vier

Viertel geteilt. Zu jedem so entstandenen Zwölftel gehört ein Tier, ein Baum, ein Stein und eine Farbe. Jedes Viertel in diesem „Medizinrad“ steht für eine Jahreszeit. Das Ganze ist wie eine Landkarte aus der wir unsere Stärken und Schwächen, unsere Talente, die inneren Triebe, Verhaltensweisen und unser wahres Potential herauslesen können.

Neu im Weekend/Pongau-magazin. Wir wollen Ihnen in den nächsten Ausgaben aufzeigen, welchem Tier Sie dem indianischen Horoskop nach zugeteilt sind und welchen Baum, Stein und welche Farbe Ihnen die Indianer auf Ihrem Lebensweg mitgeben würden. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.



**Der neue Toyota Hilux.
Ein grenzenloser Abenteuerer.**

Detail-Infos: toyota.at

**VORSTEUER
ABZUGSBERECHTIGT!**

Jagt gerne im Freien.

Dank seiner Flexibilität und Leistung fühlt sich der Meistverkaufte seiner Klasse in allen Höhenlagen zu Hause. Testen Sie den Toyota Hilux – jetzt bei Ihrem Toyota Partner.

Autoschober
5630 Bad Hofgastein
Weitmoser Str. 1A
Tel: 06432/6132

5500 Bischofshofen
Gasteinerstr. 83
Tel: 06462/32988

info@autoschober.at

**5 Jahre
TOYOTA
GARANTIE**



TOYOTA

**Zukunft
zählt.
Toyota**

*5 Jahre Toyota Garantie. Detail-Infos: toyota.at. Symbolfoto. Normverbrauch: 7,3 – 8,6 l/100 km; CO₂-Emission: 194 – 227 g/km

ERINNERUNGEN AN FRÜHER POST ANNO DAZUMAL

Ansichtskarten bieten einen Blick zurück in die Vergangenheit. In dieser Ausgabe zeigen wir eine Karte mit Blick auf das Missionshaus St. Rupert in Bischofshofen - ca. aus dem Jahr 1940.



Diese Karte wurde von der bekannten Mundartdichterin "Platten-Lisei" während des Krieges in einem Paket nach Norwegen geschickt. Empfänger war Hermann Kalchschmied (Naglbauer/ Kreuzberg), welcher im Jahr 1941 leider gefallen ist.

Die Karte wurde von Frau Christine Stock aus Bischofshofen zur Verfügung gestellt.

Sind auch Sie im Besitz einer Ansichtskarte aus früherer Zeit, so melden Sie sich bei uns (Pongaumagazin, Salzachsiedlung 14, 5600 St. Johann). Wir freuen uns, diese in einer der nächsten Ausgaben abzudrucken.



Neue Badewanne in nur 1 Tag

- ohne Staub und Schmutz
- am selben Tag wieder benutzbar
- wesentlich geringere Kosten als bei einem Neueinbau
- 8 Jahre Garantie

vorher **nachher**

Aus Alt... ...mach Neu!

Fa. Martin Stückelschwaiger
A-5671 Bruck an der Glocknerstraße
Telefon: 06545 / 6408
www.remaill-technik-sbgs.at

Remaill-Technik
reparieren statt austauschen

NEUE BADEWANNE in nur 1 Tag!

Auch eine gut gepflegte Badewanne oder Duschtasse wird einmal alt, rau und fleckig. Doch das ist kein Grund, sie herauszureißen. Die REMAILL-TECHNIK bietet eine echte Alternative zu aufwändigen Totalsanierungen und innerhalb eines einzigen Tages sieht Ihre Wanne wieder wie neu aus. Das Bad ist am selben Tag

wieder benutzbar. Auf die nach diesem Verfahren renovierten Oberflächen gibt die REMAILL-TECHNIK eine Garantie von acht Jahren. Ein besonderer Service ist, dass eine kostenlose und unverbindliche Besichtigung an Ort und Stelle erfolgt und ein Kostenvoranschlag erstellt wird. Dadurch ist eine völlig seriöse Abwicklung gewährleistet und es gibt keine überraschenden „Nebenkosten“. Weitere Infos: 06545 / 6408.

GASTEIN ART ON SNOW

Die internationale Kunst- und Sportszene gibt sich von 4. bis 12. Februar im Gasteinertal die Klinke in die Hand. Namen wie Danny Larsen, Jerome Tanon und Corey Smith lassen die Herzen der Sportler höher schlagen und bei den LOSLOHBROS, Zozoville, el lasso und ARSVIVENDA kommen Freunde der zeitgenössischen Kunst voll auf ihre Kosten.

Die ART on Snow, ihres Zeichens das größte Kunstfestival der Alpen mit Bezug zum Wintersport, ist mit über 30 Künstlern und einem prall gefüllten Programm DAS Kunstevent der Wintersaison. Und gleich am ersten der neun Veranstaltungstage wartet ein wirkliches Schmankerl auf die Besucher:

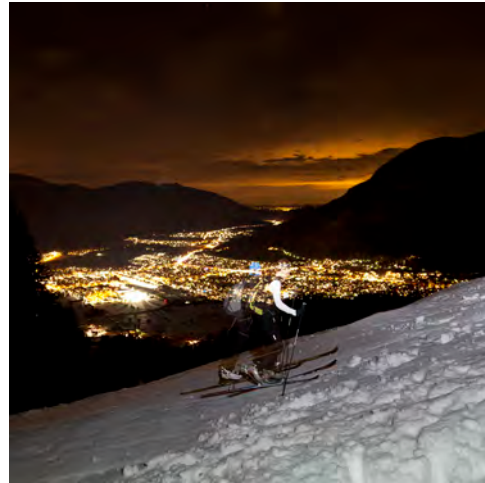
am Samstag, den 4. Februar stehen sich 12 Künstler beim Rapid Flows Marker Battle im Silver Bullet in Bad Gastein

gegenüber, um die Jury innerhalb eines Zeitlimits mit ihren frisch-gemalten Kunstwerken zu überzeugen. Die Sie-

ger werden bei der direkt anschließenden ART on Party gekürt.

Die hochklassige Kunst zieht sich wie ein roter Faden durch das Gasteinertal, neben Schnee- und Eisskulpturen in den Skigebieten gibt es drei weitere Ausstellungslocations im Tal. Echte Profis stehen zudem bereit, um die Workshops im Rahmen der ART on Snow zu leiten.

Weitere Infos zu Anmeldung, Künstlern, Side-Events, Programm und vielem mehr gibt es auf der Website von www.artonsnow.com.



GEBRAUCHTWAGEN mit GARANTIE!



Renault Megane Grandtour Extreme 1,4; Bj. 2008; Klima, CD-Radio, Standheizung, Funk-FB mit ZV
€ 10.490,-



Opel Astra Stationwagon 2,0; Bj. 2006; Klima, CD-Radio, Funk-FB mit ZV
€ 9.900,-



Mercedes SLK 200 Cabrio Kompressor; Bj. 2005; Festdach, Windschott, Klima, CD-Radio
€ 21.900,-



VW Touran 1,9 TDi Trendline; Bj. 2004; Klima, CD-Radio, Funk-FB mit ZV
€ 9.800,-



Ford Galaxy 1,9 TDi GHIA; Bj. 2006; Klima, CD-Radio, Funk-FB mit ZV
€ 14.490,-



Suzuki SX4 1,9 DDiS 4WD Deluxe; EZ 07/2006; Klima, CD-Radio, Alufelgen, Allrad, Sitzheizung, Navi, Met. Lack, ZV
€ 13.490,-



5600 St. Johann im Pongau,
Bundesstraße 10 • ☎ 0 64 12 / 64 65

Fiat Sedici 16 DDiS Spec 4WD; EZ 10/2006; Klima, CD-Radio, Allrad, Sitzheizung
€ 12.900,-

Fiat Panda 1,2 Emotion; EZ 05/2005; Klima, CD-Radio, Alufelgen, Dachreling, el. Fenster, ZV
€ 4.990,-

Renault Twingo Authentique 1,2; EZ 04/2008; ZV mit FB, Radio
€ 6.900,-

Weitere Gebrauchtwagen aller Marken unter www.auto-pirnbacher.com



HANDWERKSKUNST

UNIKATE UND BESONDERHEITEN AUS HOLZ

Der Verkaufsraum des Schnitzers Martin Seer in Wagrain ist gleichzeitig auch seine Schnitzwerkstatt. Neben dem Verkauf werden hier die diversen, vorwiegend auf Wunsch gefertigten Unikate und Besonderheiten aus Holz zum Leben erweckt.

Seit 1984 ist Martin Seer selbstständig - sein Metier: Holzschnitzerei. Begonnen hat seine Liebe zum Holz und deren künstlerischer Verarbeitung bereits in Kindestagen. „Mein Vater, Rudolf Seer, war ein bekannter Bildhauer und aus meiner Sicht ein reines Naturtalent“, blickt Martin Seer zurück. „Von ihm habe ich bereits während meiner Kindheit sowohl den Großteil der Arbeitsweise als auch die Faszination des Schnitzens

mitbekommen. Ich habe viel Zeit gemeinsam mit ihm in seiner Werkstatt verbracht und war dort lieber als mit Freunden auf dem Fußballplatz.“ Fasziniert hat Martin Seer dabei aber nicht nur das Talent seines Vaters - „bei ihm erkannte man innerhalb kurzer Zeit, welche Figur im Entstehen ist“ - sondern auch der Geruch des Holzes. „Und das ich mein Hobby dann auch zum Beruf machen konnte, dafür bin ich jetzt noch dank-

bar“, so Martin Seer, der sich die letzten notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten an der Bildhauerschule für Holz und Stein in Wien sowie bei Seminaren für Fassmalerei aneignete.

Aufträge und Sonderanfertigungen. Betritt man das Geschäft in Wagrain, so steht bereits eine Vielfalt an Skulpturen und Kunstwerken zur Wahl. Der Großteil seiner Arbeit besteht allerdings in der

Umsetzung von Auftragsarbeiten und Sonderanfertigungen. „Vor allem bei Stammkunden kann ich dabei meinen eigenen künstlerischen Fähigkeiten freien Lauf lassen“, so der Wagrain. „Sie haben zwar eine grobe Vorstellung, die genaue Ausführung überlassen sie jedoch mir.“ Und dass sie mit dem Endprodukt zufrieden sind, zeigt die Tatsache, dass es in den mittlerweile 28 Jahren noch keine einzige Reklamation gab.



Echte Handarbeit. Und damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist auch die Wahl des richtigen Holzes ausschlaggebend. „Um Risse zu vermeiden, muss dieses zu 100 Prozent ausgetrocknet und zudem auch astfrei sein“, erklärt Martin Seer. „Das ist auch der Grund, warum ich kein vom Kunden mitgebrachtes Holz verwende.“ Mit der Wahl des richtigen Holzes - „für filigrane Arbeiten eignet sich zB. nur Hartholz“ - ist zwar bereits ein entscheidender Grundstein

gelegt, die Sicherheit für ein gelungenes Kunstwerk aber noch lange nicht gegeben. „Ich muss das Aussehen des Endproduktes zu 100 Prozent im Kopf haben, sonst wird es nichts“, erklärt der Wagrain. Sind die beiden ersten wichtigen Schritte vorhanden, macht sich der Schnitzer an die Arbeit. „Zuerst wird am Holz grob vorskizziert“, erklärt Martin Seer. „Danach folgt das Bearbeiten mit den unterschiedlichen Schnitzmessern.“ Begonnen wird dabei mit grö-

Martin Seer hat sein Hobby zum Beruf gemacht und ist seit 28 Jahren in Wagrain als Schnitzer tätig. Die Faszination erreichte ihn durch seinen Vater, der ebenfalls ein bekannter Bildhauer war und Skulpturen für viele Politiker und Prominente gestaltete. Doch nicht nur die Schnitzerei ist seine Leidenschaft. Seit kurzem sind es auch Edelsteine, Mineralien und Heilsteine, die sein Interesse geweckt haben. Und so entschloss er sich im Dezember 2010 diesbezüglich ein weiteres Geschäft in Wagrain zu eröffnen.

ßeren, die je nach Detailarbeiten immer kleiner werden. Je nach Bedarf und Größe kommt auch mal die Säge oder Schleifpapier zum Einsatz. Eines ist dem Wagrain dabei aber besonders wichtig. „Das alles aus einem Stück gefertigt und nichts

eingesetzt oder dazugeleimt wird. Das nämlich würde den Wert der Schnitzerei vermindern.“ Bei Martin Seer ist aber eher die Wertsteigerung der Fall, denn Kostbarkeiten werden durchaus auch mit 24-karätigem Blattgold gefasst. „Viele sehen das dann als eine Art Wertanlage. Schließlich steigt der Goldpreis stetig und die Skulptur wird dadurch immer mehr wert“, weiß Martin Seer, dessen Preis für das vergolden noch gleich ist, wie vor ca. 10 Jahren. „Damals war es für mich günstig, eine größere Menge an Blattgold einzukaufen. Für den Kunden ein Vorteil, da ich den damaligen Goldpreis verrechne und nicht den mittlerweile gestiegenen.“ »

:Baumann
STOFFE- UND TEXTILDISKONT

Meterweise Minipreise!

Laufend Aktionen und Abverkäufe!

Industriestraße 3 | 5600 St. Johann/Pg.
T 0 64 12-43 87 | I www.baumann-stoffe.at



Besuchen Sie uns:
**Markt 147,
5602 Wagrain**

Martin Seer - 2x in Wagrain

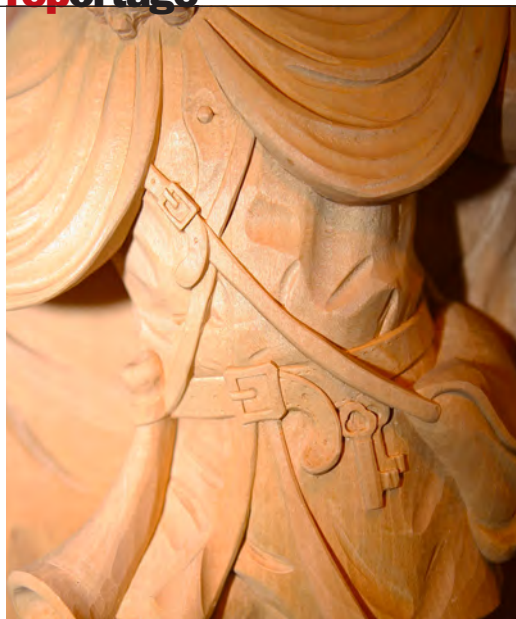
Reichhaltiges Angebot an:
traditionellen und modernen
Holzschnitzereien.
Erstaunliche Vielfalt an
persönlichen
Geschenkideen!

Martin Seer - Holzschnitzereien & Edelsteine
Tel: 06413-8645

Reichhaltiges Angebot an:
Mineralien, Edelsteinen,
Heilsteinen, unzählige
Varianten an Schmuck
in vielen Formen und
Edelsteinen, Geschenke
für jeden Anlass,
die echte Freude bereiten!



Besuchen Sie uns:
**Markt 24,
5602 Wagrain**



Martin Seer ist es besonders wichtig, dass die Holzschnitzereien aus einem Stück gefertigt werden und nichts eingesetzt oder dazugeleimt wird.



Viele Stilrichtungen. Geschnitzt hat der Wagrain in den letzten 28 Jahren schon vieles. „Derzeit sind vor allem Schutzengel, Schutzpatrone, aber auch Kreuze in allen Variationen beliebt“, weiß er. Der Fantasie und Größe sind dabei keine Grenzen gesetzt und auch die Stilrichtungen variieren von gotisch über romanisch und barock bis hin zu modern. „Jede Stilrichtung ist anders zu arbeiten und das macht die Arbeit auch für mich sehr abwechs-

lungsreich. Waren früher vorwiegend grobe, rustikale Schnitzereien beliebt, so sind es derzeit auch die feinen, schlichten, eben modernen Formen.“ Egal aber, wofür man sich entscheidet, eine gewisse Wartezeit auf eine nach Kundenwunsch angefertigte Skulptur muss eingerechnet werden. „Ich kann nicht unter Druck und schnell arbeiten. Das gelingt nicht“, so Martin Seer. Und manchmal, wenn ihm die notwendige Konzentration

fehlt, legt er eben eine kurze, sogenannte „kreative Pause“ ein. „Der Abstand tut gut und danach geht alles wieder leichter von der Hand“, weiß der Wagrain Schnitzer. Wie lange es jedoch bis zur Fertigstellung einer Schnitzskulptur tatsächlich benötigt, kann er nicht verallgemeinern. „Das ist von der Größe und den herausgearbeiteten Feinheiten abhängig. Im Schnitt aber circa eine Woche.“ Gut Ding braucht eben Weile. ■

FOTOS: HOLZWAHN



Die Auswahl an Holzschnitzereien ist groß. Auf Wunsch werden auch Unikate und Besonderheiten nach eigenen Vorstellungen angefertigt.



HERVIS HOCHKÖNIGSTROPHY

SKIBERGSTEIGEN HAUTNAH

Die Veranstalter können auf ein gelungenes Wettkampfwochenende zurückblicken.

City Speed Up Bischofshofen powered by Dynafit" sowie "Hervis Hochkönigstrophy" hießen die beiden Veranstaltungen in Bischofshofen am 20. und 22. Jänner 2012, die das Skibergsteigen in den Mittelpunkt stellten. Während am Freitag 31 geladene Sportler am Start standen, stellten sich am Sonntag rund 100 Teilnehmer trotz Regen und geänderter Strecke der Herausforderung.

Publikumsnähe. "Wir möchten das Skibergsteigen den Leuten näher bringen", so die Organisatoren Markus Stock, Thomas Wallner und Hannes Laner über das erstmals ausgetragene Skitouren-Einladungsrennen "City Speed Up Bischofshofen powered by Dynafit". Und das ist ih-

nen bestens gelungen. Zahlreiche Zuseher standen entlang der spektakulären Strecke vom Ortszentrum über die Paul-Außerleitnerschanze, den Wasserfall und die Ruine Bachsfall um die Athleten anzufeuern und für gute Stimmung zu sorgen. Der starke Schneefall tat der einzigartigen Veranstaltung dabei keinen Abbruch - ganz im Gegenteil, er sorgte für ein Ambiente der besonderen Art.

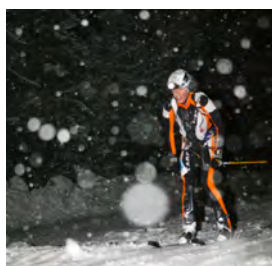
Ein Bewerb für Jedermann.

Während der Schneefall am Freitag kein Problem darstellte, sorgte er allerdings für eine Streckenänderung bei der "Hervis Hochkönigstrophy" am Sonntag. Die vorübergehend gesperrte Straße nach Mühlbach machte eine Zufahrt zum Zielgelände am Ar-

thurhaus unmöglich und so entschlossen sich die Veranstalter Start- und Ziel in Bischofshofen zu belassen. Bischofshofen - Mosott stand somit am Programm - für die Hobbyathleten einmal, für die Elite zweimal zu absolvieren.

Gelungenes Wochenende.

Die Veranstalter ließen sich vom schlechten Wetter nicht abhalten, trotzten den Bedingungen und können auf ein gelungenes Wochenende im Zeichen des Skibergsteigens zurückblicken. ■



Spektakulär und einzigartig war das Skitouren-Einladungsrennen am Freitag.



Organisation geht vor. Markus Stock und Thomas Wallner verzichteten auf den Start am Sonntag.



Rene Fischer (AUT) siegte bei der 8. Hervis Hochkönigstrophy.



Rasante Abfahrt über den Knappensteig.



Bischofshofen - Mosott, so die geänderte Strecke.



Auffellen für die 2. Runde.



2 Siege an einem Wochenende: Barbara Stockklauser (GER).



Rund 100 Teilnehmer waren am Start.



FOTO: FOTOLIA

PFLEGEELTERN

WENN KINDER ZWEITE ELTERN BRAUCHEN

Krankheit, der Tod der Eltern, schwere psychische und soziale Krisen, Drogen- und Alkoholprobleme der Eltern, Obdachlosigkeit, Gewalt, Misshandlung, Verwahrlosung oder sexueller Missbrauch - die Gründe, welche zu einer außerfamiliären Betreuung führen sind vielfältig, aber meist mit belastenden Ereignissen, die tiefe, seelische Spuren hinterlassen haben, verbunden.

Das Ehepaar X. (Name der Redaktion bekannt) sind Pflegeeltern. "Ich weiß, dass es viele Kinder gibt, die keinen guten Start ins Leben hatten", so die Pflegemutter. "Und ich weiß auch, dass ich nicht alle unterstützen kann. Aber ich wollte zumindest einem Kind die Chance geben, von der Schattenseite in ein normales Leben zu wechseln."

Tiefe, seelische Spuren. Kinder, welche in eine außerfamiliäre Betreuung gegeben werden, haben meist belas-

tende Ereignisse, die tiefe, seelische Spuren hinterlassen haben, hinter sich. "Pflegeeltern müssen sich deshalb bewusst sein, dass es aufgrund der Vorgeschichte des Kindes schwierige Augenblicke gibt oder geben kann", wissen die Pflegeeltern. "Denn welche Mutter gibt schon freiwillig ihr Kind her? Wenn sie nicht dazu gezwungen wird, macht sie das nicht." Krankheit, schwere psychische und soziale Krisen, Drogen- und Alkoholprobleme, Obdachlosigkeit, Gewalt, Misshandlung, Verwahrlosung oder

sexueller Missbrauch sind in diesem Falle meist die Gründe aufgrund deren einer Mutter ihr Kind weggenommen wird. Pflegeeltern werden somit in einer schwierigen Lebenssituation zu wichtigen Bezugspersonen.

Die Entscheidung für ein Pflegekind. Familie X. hatte bereits eigene Kinder als sie sich vor einigen Jahren dazu entschloss, ein Pflegekind in ihre Familie aufzunehmen. Doch so einfach wie das jetzt klingt, ist es nicht, denn das Jugendamt prüft genau, ob

eine Einzelperson, ein Ehepaar oder Lebensgefährten die Situation mit einem Pflegekind auch schaffen können. Besteht das Interesse für ein Pflegekind sollten deshalb zuerst zuverlässige Informationen zur Entscheidungsfindung beim Jugendamt eingeholt werden. Ziel dabei ist es, abzuklären, ob eine Bewerbung überhaupt Sinn macht bzw. erfolgreich abgeschlossen werden kann. Es folgt ein Gespräch, in dem alle Veränderungen und Belastungen einer Pflegeelternschaft angesprochen werden,

und danach die Entscheidung für bzw. Bewerbung um ein Pflegekind.

Genaueste Prüfung. In einem ersten Schritt wird dann von Seiten des Jugendamtes überprüft, ob alle Grundvoraussetzungen für eine Vermittlung gegeben sind. "Gibt es von Seiten des Jugendamtes keine Einwände, kann mit dem einjährigen Vorbereitungsseminar für Pflegeeltern begonnen werden", so die Pflegeeltern. "Dabei wird man ein Jahr lang psychologisch beobachtet, ob man auch tatsächlich fähig ist, ein Pflegekind aufzuziehen." Die charakteristische Stärke der zukünftigen Pflegeeltern und deren erzieherische Fähigkeiten stehen dabei im Vor-

dergrund. Das Seminar dient jedoch auch zur weiteren Entscheidungsfindung, ein Kind in die eigene Familie aufzunehmen und ist Voraussetzung, um überhaupt ein Pflegekind zugeteilt zu bekommen.

Das Warten beginnt. Sind der Kurs absolviert und sämtliche Voraussetzungen erfüllt und ist immer noch der Entschluss vorhanden, einem Pflegekind ein neues Zuhause zu geben, beginnt der eigentliche Vermittlungsprozess. "Hier werden vom Jugendamt die passenden Eltern für ein bestimmtes Kind ausgesucht. Teilweise geht die Vermittlung rasch, teilweise dauert sie aber auch länger", wartete Familie X.

Gründe für Pflegeelternschaften

In folgenden Lebenslagen kann es zu Pflegeelternschaften kommen:

- **Kinder sind ohne Eltern:** Die Eltern sind verstorben oder beide Eltern verhindert, die Obsorge auszuüben (zB. schwere Krankheit der Eltern)
- **Kinder werden vernachlässigt:** Eltern nehmen ihre Verantwortung für das Wohl des Kindes nicht wahr oder vernachlässigen ihr Kind.
- **Kinder werden misshandelt:** Eltern fügen ihrem Kind Schaden zu, quälen es oder es wird sexuell missbraucht.

QUELLE: PFLEGEELTERN - MIT ZWEI TEN ELTERN WACHSEN UND ERWACHSEN WERDEN, LAND SALZBURG, DEZEMBER 2004

zum Beispiel ein Jahr lang auf die Zuteilung eines Pflegekindes. "Wenn der Anruf des Jugendamtes erfolgt, geht es aber meist recht schnell bis das Kind in der Familie ist", wissen sie mittlerweile. Die Informationen, das Kind betreffend, sind dabei zu Beginn sehr spärlich. "Es ist un-

gefähr so, wie bei einer normalen Geburt. Da weiß man auch bis zum Ende nicht, wie das Kind aussieht oder welche Charakterzüge es hat."

Ein Kind bekommt eine neue Familie. Männlich, im Babyalter - das waren die ersten Informationen, die Fami- ➤

Setzen Sie Ihren guten Vorsatz jetzt in die Tat um!

Was erwartet Sie bei Ihrem Anruf?

Eine freundliche Assistentin gibt Ihnen Auskunft auf all Ihre Fragen bezüglich Abnehmen und Traumfigur. Sie haben die Möglichkeit einen persönlichen kostenlosen Termin für Ihre Figuranalyse zu vereinbaren. Sie können bei diesem Anruf nur gewinnen. Also was hindert Sie daran? Wir freuen uns auf Ihren Anruf und darauf, Ihre Fragen beantworten zu dürfen.
Ihr Figurella-Team!

**Das Schlankheitsstudio
NUR FÜR DAMEN!**

Figurella
INTERNATIONAL

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr
Freitag 10 bis 16 Uhr



-21 kg
-130 cm

www.figurella.at
Rufen Sie gleich an!

St. Johann i. P.
Hauptstraße 35
Tel. 0 64 12 / 72 16



Figurella – Ihre Chance auf ein neues Körpergefühl!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lie X. über ihr ihnen zugeteiltes Pflegekind erhielt. "Wir hatten dann zwei Tage Zeit, uns erstmal zu entscheiden, ob wir noch immer dazu bereit sind, ein Kind aufzunehmen", erzählt die Pflegemutter. Nach dem positiven Entscheid ihrerseits folgte ein weiteres Gespräch in dem wenige Informationen über die Familienverhältnisse des Kindes mitgeteilt wurden. "Dabei werden aber absolut keine Details genannt - auch kein Name." Weitere zwei Tage Entscheidungszeit später war es dann soweit und ein Treffen mit der leiblichen Mutter, den Großeltern mütterlicherseits, einer Vertreterin des Mutter-Kind-Heims in dem der zukünftige Pflege Sohn vorübergehend untergebracht war, einer Psychologin und einer Mitarbeiterin des Jugendamtes stand am Programm. "Das Gespräch dauerte circa eine Stunde. Danach hatten wir erneut Bedenkzeit, denn es muss zukünftigen

Pflegeeltern durchaus bewusst sein, dass es sein kann, dass plötzlich Familienmitglieder des Pflegekindes unangemeldet vor der Tür stehen - in positivem oder negativem Sinne." Nachdem sich Familie X. für das Pflegekind entschied, durften sie es eine Woche lang täglich im Mutter-Kind-Heim besuchen. "Ich habe dann auch sofort damit begonnen, für meinen Pflegesohn Kleidung, etc. zu kaufen", verläuft die neue Situation ähnlich wie kurz nach der Geburt eines leiblichen Kindes.

Unterstützung, aber auch Kontrolle. Mit der Zuweisung und Aufnahme eines Pflegekindes sind zwar die ersten Schritte getan, das Jugendamt ist aber dennoch noch stark um das Wohl des Kindes bemüht. "Im Gegensatz zu einem Adoptivkind ist bei einem Pflegekind die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt fortdauernd", so

die Pflegeeltern. "So erfolgt anfangs eine 14-tägige Überprüfung zum Kindeswohl. Wenn alles in Ordnung ist, werden die Kontrollabstände verlängert." Der Kontakt zum Jugendamt bleibt aber immer aufrecht, um unter anderem auch Erziehungsziele gemeinsam festzulegen oder grundlegende Dinge zu klären. "Wir haben mittlerweile die Obsorge für das Kind zugesprochen bekommen. Das heißt, wir dürfen gewisse Sachen jetzt selbst entscheiden und müssen nicht mehr in allen Dingen rückfragen."

Kontakt zur leiblichen Familie. Neben dem Kontakt zum Jugendamt bleibt, wenn möglich, auch der Kontakt des Kindes zu den leiblichen Eltern und der näheren Verwandtschaft aufrecht. "Es ist wichtig, dass das Kind weiß, woher es kommt. Es heißt nicht umsonst 'Nur wer

Wurzeln hat, kann Flügel kriegen.'"

Kind ist ein großer Schatz. Selbstverständlich ist mit einem Pflegekind auch nicht immer alles eitel Wonne. "Man hat schwierige Phasen, ja. Allerdings gibt es diese auch mit den leiblichen Kindern", so die Pflegemutter. "Das Positive überwiegt letztendlich aber bei weitem und unser Pflegesohn ist ein Goldschatz und eine riesen Bereicherung für die ganze Familie." Und sollte es tatsächlich einmal zu Komplikationen kommen, hilft oft ein Gespräch mit anderen Pflegeeltern, der Kontakt mit dem Jugendamt oder dem Verein "Kinder brauchen Eltern". "Ich kann es nur aus unserer Sicht sagen, aber die Unterstützung in unserem Gebiet ist diesbezüglich wirklich groß", bereuen sie den Schritt, ein Pflegekind aufzunehmen nicht. ■

Möglichkeiten der Aufnahme eines Pflegekindes

- **Krisenpflege für 2 bis 12 Wochen:** Die Krisenpflege ist dann gefragt, wenn bei unvorhergesehenen Ereignissen schnell gehandelt werden muss. Sie wird auch Bereitschaftspflege genannt, weil sich die Pflegeeltern für den Fall der dringenden Aufnahme bereithalten. BewerberInnen sind bereit, oft innerhalb weniger Stunden ein Kind aufzunehmen. Wer sich schnell an neue Situationen anpassen kann, für den kann diese Form der Pflege geeignet sein. Die Krisenpflege dauert in der Regel bis zu 12 Wochen. Zu einer Krisenpflege kommt es oft bei Krankenhaus- oder Kuraufenthalten oder bei akuten Krisen der Eltern. Das Kind hat einen "Besucherstatus".
- **Kurzzeitpflege für 1 bis 2 Jahre:** Die Kurzzeitpflege ist eine Möglichkeit für BewerberInnen, die kein Kind auf Dauer aufnehmen möchten. Es werden Kinder vermittelt, bei denen die Aussicht besteht, dass sich die Lebenssituationen bei den leiblichen Eltern wieder bessert und stabilisiert. Die Kurzzeitpflege ist oft notwen-

dig, um die weiteren Zukunftsperspektiven für das Kind klären zu können. Während der Kurzzeitpflege gibt es viele laufende Kontakte zur Herkunftsfamilie. Die Eltern bleiben im Gefühl und im Kopf des Kindes "seine Eltern".

- **Dauerpflege zeitlich unbeschränkt:** Ein Dauerpflegeverhältnis wird vereinbart, wenn ein Kind voraussichtlich kaum oder nie mehr bei den Eltern leben kann. Das Kind wird zu den Pflegeeltern eine enge Beziehung eingehen und sie zu "Mama und Papa" machen. In diesem Fall ist es wichtig, dass ein Scheitern oder ein Abbruch der Beziehung vermieden wird. Das Kind soll sich auf eine dauerhafte Bindung verlassen können und sich in der Familie gleichberechtigt behandelt fühlen. Pflegeeltern "ersetzen" quasi die Eltern und begleiten das Kind oft bis es selbständig ist.

- **Wochenpflege (selten aber doch):** Das Kind ist während der Woche bei den Pflegeeltern und am Wochenende in seiner Familie.

Radstadt

Anna Seebacher aus Radstadt durfte sich am letzten Tag des FIS Generali Continentalcupwochenendes mit E.S.F. Jugendeuropameisterschaft über einen zweiten Platz in der Klasse U18 weiblich und somit über den Vizeeuropameistertitel freuen. „Das hätte ich mir nicht gedacht. Gestern Bronze und heute Silber!“ strahlte Anna Seebacher im Ziel. Weitere Erfolge Platz 1 und 3 beim Austria-Cup in Seefeld, Platz 2 beim Austria-Cup in St. Ulrich.



Goldegg

Am 22. Jänner fand in Goldegg der Jahrtag des Gauverbandes der Pongauer Heimatvereinigungen statt. Dabei wurde der St. Johanner Hans Strobl zum neuen Gauobmann gewählt. Er übernimmt damit die Funktion von Cyriak Pichler, welcher sie nach 24 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurücklegte und zum Ehrengauobmann ernannt wurde. Als Stellvertreter des neuen Gauobmanns wurden Josef Gehwolf (Wagrain) und Patrick Schartner (Kleinarl) gewählt. Der Gauverband der Pongauer Heimatvereinigungen besteht aus 51 Mitgliedsvereinen und Gruppen.



Bischofshofen

Buntes und geschäftiges Treiben herrschte bei der Schwerpunktwoche Berufsorientierung der H. Wielandner Sporthauptschule in der Woche vom 23. bis 27. Jänner. Dabei wurde den 3. und 4. Klassen ein vielfältiges Programm ganz im Zeichen der Berufsorientierung geboten. Neben klassischen Betriebserkundungen, beispielsweise bei der Fa. Liebherr, dem Kraftwerk Bischofshofen und Handwerksbetrieben des Ortes gelang es dem organisierenden Lehrerteam zudem, Experten aus verschiedenen Bereichen an die Schule zu holen.



Alfa Romeo 147 1.6TS Distinctive, Bj 01/2006, 105 PS, Met., Klima, ESP, ASR, NSW, Tempomat, Sitzheizung
€ 9.950,-



Alfa Romeo GT 1.9 JTDM Distinctive, Bj 09/2006, 150 PS, Met., Klima, Leder, Bose-Sound, ESP, ASR, Xenon
€ 14.900,-



Alfa Romeo 159 1.9JTD Distinctive, Bj 06/2007, 120PS, Met., Klima, ESP, ASR, LM-Felgen, Tempomat
€ 14.500,-



Alfa Romeo 159SW 1.9JTDM Distinctive, Bj 09/2006, 150 PS, Met., Klima, ESP, ASR, Parksensoren vo+hi
€ 15.650,-



Citroen C2 Diesel 1.4 First HDI, Bj. 09/2006, 68 PS, Met., Klima, LM-Felgen, CD-Radio
€ 5.990,-



Toyota Verso 1.6VVTi, Bj 08/2010, 132 PS, Met., Klima, LM-Felgen, CD-Radio, ESP, ASR
€ 17.990,-



Opel Astra 1.4 Style, 90 PS, Met., Klima, LM-Felgen, CD-Radio, ESP, ASR
€ 9.450,-



Fiat Idea 1.4 Dynamic, Bj 11/2006, 78 PS, Klima, Tempomat, Parksensoren, 8-fach bereift
€ 7.250,-



Mazda6 CD120 TE TD, Bj 04/2003, 120 PS, Met., Klima, Tempomat, LM-Felgen, NSW
€ 9.990,-



Seat Leon Salsa Ecomotive 1.9TDI DPF, Bj 03/2009, 105 PS, Met., Klima, NSW, LM-Felgen
€ 14.850,-

GEBRAUCHTWAGEN VON **autoschober**

www.autoschober.at
5630 Bad-Hofgastein
Tel. 06432/6132
5500 Bischofshofen
Tel. 06462/32 988

TASTE THE WASTE

DIE GROSSE LEBENSMITTEL- VERSCHWENDUNG

„Taste the waste“, so der Name eines Films, der bezüglich der Lebensmittelverschwendung unserer Gesellschaft erschreckendes zu Tage bringt. Im Elisabethinum St. Johann hat man sich mit dieser Thematik näher beschäftigt.

50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen: Jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Das meiste davon endet im Müll, bevor es überhaupt den Verbraucher erreicht. Und fast niemand kennt das Ausmaß der Verschwendung“, so heißt es in der Beschreibung des Films „Taste the Waste“ von Valentin Thurn. Ein Film, der ab 11. November 2011 in den heimischen Kinos zu sehen war und erschreckendes in Bezug auf Lebensmittelverschwendung zum Vorschein bringt. Auch die Schülerinnen des Elisabethinums St. Johann bekamen

„Taste the Waste“ zu sehen. Und mit diesen Tatsachen konfrontiert, entschlossen sich die Mädchen der 5BCHL unter der Leitung von Mag. Birgit Schauensteiner, sich dieser Thematik näher zu widmen.

Schockierend. „Der Film war schockierend“, sind sich die 17 Mädchen einig. Während die ein oder andere bereits selbst in diversen Küchen unmittelbar mit der Verschwendung von Lebensmitteln konfrontiert wurde, war es für den Großteil der Schülerinnen doch erschreckendes Neuland. „Wenn man bedenkt, dass ein Drit-

tel bis die Hälfte der Lebensmittel im Müll landet, ist das ein Wahnsinn“, resümieren sie. „Und vor allem die Gründe, warum gewisse Waren weggeworfen werden sind unverständlich.“

Zu groß, zu klein, nicht der Norm entsprechend. In diesem Fall geht es nämlich gar nicht um die Ungenießbarkeit des entsprechenden Nahrungsmittels sondern um rein optische Gründe. So muss Obst und Gemüse einer Norm entsprechen und alles was in diese nicht passt, wird meist bereits direkt auf dem Feld zurückgelassen. „Das geht eindeutig in die

falsche Richtung, denn die Kriterien nach denen aussortiert wird, haben nichts mit der Ernährungsqualität zu tun“, sind sich die Schülerinnen einig. „Die ganzen EU-Normen sind vollkommen unsinnig, schließlich gleicht von Natur aus zum Beispiel kein Apfel dem anderen. Wir sind aber schon so genormt, dass die Industrie bereits eigene Geräte zum Aussortieren der Nahrungsmittel herstellt.“

Umdenken notwendig. Letztendlich ist es aber Tatsache, dass nur das makellose Obst und Gemüse den Weg in den Supermarkt schafft -



der Rest bleibt auf der Strecke. „Hier ist wohl auch beim Konsumenten ein Umdenken erforderlich“, so die Schülerinnen. „Der Kunde soll wieder vermehrt auf seine Sinne vertrauen und nicht auf die optisch perfekte Ware.“ Die Sinne sollten dabei auch in Bezug auf das Haltbarkeitsdatum eingesetzt werden. „Viele Produkte landen im Müll, weil das Ablaufdatum überschritten wurde - ohne dass es überhaupt noch auf die Genießbarkeit überprüft wurde.“ Entscheidend ist hier aber die Unterscheidung zwischen Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum. Während bei erstem der Hersteller bis zu diesem Datum bestimmte Produktqualitäten garantiert, das Produkt aber meist auch noch über diesen Zeitraum hinaus genießbar ist, wird bei letzterem, welches nur für Fleisch-, Fisch- und Eiprodukte gilt, nach diesem Datum eine Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen. Völlig absurd ist zum Beispiel die Vorgehensweise diesbezüglich in Frankreich. „Dort werden Lebensmittel bereits sechs Tage vor Ablauf aus den Regalen genommen und ver-

nichtet“, erzählen die Schülerinnen. Aber auch hierzulande landen viele Nahrungsmittel aus den Supermarktketten noch vor dem Ablaufdatum im Müll. „Dabei könnte man das durchaus an Einrichtungen wie zB. die Tafel geben. Die Produkte sind schließlich noch einwandfrei“, so die Meinung der Schülerinnen. Da dies aber in den meisten Fällen nicht passiert, haben sich mittlerweile kleine Gruppierungen gebildet - sogenannte Mülltaucher. Sie leben von den weggeworfenen Nahrungsmitteln und gehen anstatt in den Supermarkt nachts zum Hinterausgang der Lebensmittelketten und suchen - zwar verboten - in den Containern nach genießbaren Nahrungsmitteln.

Eigene Berufe. Für die Vernichtung an Lebensmitteln gibt es übrigens bereits auch eigene Jobs. „Im Film sieht man, dass es in Japan Arbeiter gibt, die den ganzen Tag nichts anderes machen, als Lebensmittel zu vernichten.“ Und gestellt wirkt der Film für die Schülerinnen nicht, arbeiten einige ihrer Mütter in Lebensmittelketten und bestätigen >>



Die Hälfte bis 2/3 aller Lebensmittel landen im Müll. Eine schockierend hohe Zahl.



Der schönste Grund, die Skier abzuschnallen

direkt an der Skiabfahrt „Flying Mozart“ in Wagrain, 300 m oberhalb der Mittelstation

- jeden Samstag ab 14 Uhr heiße Go Go's - die „Dance Angels“ live an unserer Sonnenbar
- Après Ski
- gemütliche Lounge
- große Sonnenterrasse
- Bedienungsrestaurant im OG
- Selbstbedienungsbereich im EG



Auhofalm

auffi aufn Berg!

Maschl 5, A-5600 St. Johann in Pongau,
Telefon +43/(0)6412/6411, info@auhofalm.at, www.auhofalm.at



thermo-span

ENERGIESPARSTEINE

Bauen mit Natur!

Der Baustein, der aus dem Wald kommt.

- Optimale Wärmedämmung
- Optimale Dampfdiffusion
- Optimale Wärmespeicherung
- Optimale Schalldämmung

www.thermo-span.com
info@thermo-span.com

■ Bauen mit Natur - Bauen für Generationen

thermo-span

■ Baustoffwerk St. Johann Pg
Horn & Quatzenberger GmbH • A-5600 St. Johann/Pongau
Tel: 06412/6611, FAX: 6611-6, • info@thermo-span.com

Ich höre was, was du nicht hörst

TINNITUS ist der medizinische Fachausdruck für alle Arten von Ohr- und Kopfgeräusche. Die Betroffenen vernehmen Töne, die keiner äußeren Schallquelle zugeordnet werden können. In nahezu allen Fällen nehmen nur die Betroffenen selbst dieses Pfeifen, Zischen, Brummen ... wahr. Wird in der HNO-ärztlichen Praxis Tinnitus diagnostiziert, bricht für viele zunächst einmal eine Welt zusammen. In Österreich sind rund 1 Million Menschen von Tinnitus betroffen. In vielen Fällen tritt Tinnitus in Folge einer Schädigung des Gehörsystems auf, wie z. B. ein Lärmtrauma, eine Mittelohrentzündung, ein Hörsturz oder auch eine Hochtonschwerhörigkeit. Das Erstauftreten von Tinnitus kann aber auch mit schwerer psychischer Belastung oder massiven Stresssituationen zusammenfallen – so gesehen kommt dann dem Tinnitus auch eine Art Warnfunktion zu!

Wenn trotz medizinischer Interventionen der Tinnitus nach einem Zeitraum von 3 bis 6 Monaten nicht abgeklungen ist, muss man von einer Chronifizierung ausgehen.

Manche Betroffene kommen langfristig trotzdem mit der Diagnose gut zurecht, sie fühlen sich nicht wesentlich in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Bei einer Vielzahl von Betroffenen kommt es aber zu einem erheblichen Leidensdruck: die permanente Wahrnehmung der Ohrgeräusche erzeugt Stress, die Patienten geraten in einen Teufelskreis aus Schlafstörungen, depressive Verstimmungen, Angst und Hoffnungslosigkeit und daraus resultierenden Befürchtungen, die wiederum mit Tinnitusverstärkung einhergehen. Psychologische Behandlung hilft, mit den genannten Symptomen zurechtzukommen, also mit dem Tinnitus gut leben zu lernen. .



Mag.a Martha Saller

Tel.: 0664/16 32 490

Mag.a Mona Spannberger

Tel.: 0699/1224 77 97

Mag.a Sandra Winter

Tel.: 0664/44 56 057

5500 Bischofshofen, Bahnhofstraße 15

reportage

17 Schülerinnen des Elisabethinum befassten sich mit dem Thema Lebensmittelverschwendung und präsentierten ihre Ergebnisse im Rahmen des Tages der offenen Tür.

ihnen die Masse an weggeworfenen Produkten - selbst wenn ein Teil der Lebensmittelketten bereits versucht, mit betriebsinternen Maßnahmen entgegenzuwirken.

Gezielt einkaufen. „Die Lebensmittel haben einfach ihren Wert verloren“, sind sich die Schülerinnen sicher. „Sie sind leicht ersetzbar, weil jederzeit ein neues Produkt gekauft werden kann.“ Ihrer Meinung nach, kann aber jeder mit wenig Aufwand einen kleinen Schritt in die



richtige Richtung machen. „Zum Beispiel neu gekaufte Produkte im Kühlschrank vorne platzieren, Obst und Gemüse richtig lagern und gezielt einkaufen“, so ihre Tipps. „Es sind kleine Dinge, die jeder versuchen soll.“ Denn 13 kg weggeworfene Lebensmittel pro Person pro Jahr in den Salzburger Bezirken - das entspricht rund

€ 400,- pro Haushalt - sind viel. Und wenn man bedenkt, dass ca. 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel umsonst produziert werden und täglich bis zu 40 Prozent der Nahrungsmittel in Entwicklungs- und Schwellenländern verderben, bevor sie überhaupt den Konsumenten erreichen ist ein Umdenken angesagt. ■

Lebensmittelmüll vermeiden, Geld und Ressourcen sparen

TIPPS DER SCHÜLERINNEN

Den Einkauf planen:

Überlegen Sie sich vorher gut, was sie noch haben und was sie brauchen und schreiben Sie dann einen Einkaufszettel!

Die Haltbarkeit PRÜFEN:

Das Haltbarkeitsdatum ist ein Richtwert! Häufig sind die Produkte nach dem Erreichen dieses Datums noch ohne Gefahr genießbar und geschmacklich einwandfrei. Prüfen Sie die Produkte mit ihren Sinnen!

Das Verbrauchsdatum ist zu beachten. Es gilt für Fleisch, Fisch und Eier! Verwenden Sie das Produkt auf jeden Fall nur bis zu diesem Datum!

Auf die Packungsgröße achten:

Der Kauf einer Großpackung lohnt sich

nicht, wenn ein Teil später im Müll landet! Überlegen Sie gut, ob das Angebot „Kauf 2 - zahl 1“ für Sie tatsächlich sinnvoll ist!

Vorräte richtig lagern:

Achten Sie gut darauf, wie die Lebensmittel gelagert werden sollen: dunkel, kühl oder trocken! – Kräuter und Beeren gehören z.B. in den Kühlschrank! Bei leicht verderblichen Lebensmitteln sollte die Kühlkette nicht unterbrochen werden. Verwenden Sie am besten eine Kühltasche für den Transport vom Geschäft zum Zielort! Manche Obst- und Gemüsesorten sollten nicht zusammen gelagert werden! Kontrollieren Sie ihre Lebensmittelvorräte regelmäßig!

Kochen Sie mit Resten:

Werfen Sie Lebensmittelreste nicht weg sondern verwenden Sie sie zum Kochen!

Großarl

Im Herbst 2011 ergriff Dipl.Päd. Michaela Huber die Initiative und bot dem Hütt Schlager Pastoralassistenten in Bezug auf das Uganda-Hilfsprojekt ihre Unterstützung an. SchülerInnen der 4. Klasse der VS Au sowie einige Mütter und Lehrerinnen bastelten einen Tag lang für den guten Zweck und verkauften ihre Werkstücke im Rah-

men des Elternsprechtages. Aufgrund der großzügigen Käufer und der Materialkostenübernahme durch die Schule konnte Herrn Huttegger ein Reinerlös von € 690,- übergeben werden. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Spendern und helfenden Müttern bedanken. Allen voran Rita Kössner, die sich nicht nur die Zeit



nahm, mit uns einen Vormittag kreativ zu sein, sondern auch das Material, ihr

Knowhow und Werkzeug für Tonarbeiten zur Verfügung stellte.

St. Johann

Die Vorbereitungen zum Tourenski-Event „12-h-Hahnbaum“ am 11. Februar laufen auf Hochtouren. Ziel dabei ist es, den St. Johanner Hausberg in 12 Stunden so oft wie möglich zu bezwingen – sei es als Einzelsportler oder in einer Mannschaftsstaffel

(Staffeln mit beliebig vielen Startern). Die Einnahmen werden, erneut der Kinderhilfe Schwarzach zur Verfügung gestellt – dennoch ist die Teilnahme für alle völlig kostenlos! Gestartet wird am 11. Februar um 7 Uhr, um 19 Uhr wird mit der traditionellen Feuerwerksrakete das Ren-

nen beendet. Die Schlussveranstaltung mit kostenlosem Essen für alle Teilnehmer findet im Hotel Hahnbaum statt. Mehrere namhafte Sportler haben sich angekündigt, den im letzten Jahr aufgestellten Einzel-Rekord von 22 2/3 Runden (11.010 hm) verbessern zu wollen.



Salzburg

Die Bergrettung Salzburg veranstaltet ab heuer unter dem Motto "Be Cool - Stay Safe!" in Zusammenarbeit mit der Alpinpolizei und den Salzburger Schulen Sicherheits-Workshops für Kinder und Jugendliche. Um Alpin-Unfälle bereits im Vorfeld zu vermeiden wurden im vergangenen

Jahr Sicherheits-Schulungen entwickelt, die speziell auf Kinder und Jugendliche abgestimmt sind. Die Kids sollen auf alpine Gefahren im Sommer sowie im Winter hingewiesen werden und mit ihrem Wissen auch auf Erwachsene einwirken. Die Workshops bestehen aus einem etwa einstündigen Vortrag,

in dem über die Pistenregeln informiert und über die Risiken beim Skifahren im freien Gelände aufgeklärt wird. Anschließend können die Sicherheitsregeln am Schulgelände oder direkt am Berg gemeinsam angewendet werden. "Be Cool - Stay Safe!" soll eben auch durch die praktischen Übungen der



Bergrettung im Gedächtnis der Kinder und Jugendlichen bleiben,

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



JETZT MEHRWERTSTEUER SPAREN!*

DAS MAZDA SPARPAKET

Verbrauchswerte: 4,2-10,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110-243 g/km. Symbolfoto.

* Aktion gültig für Neuwagen aller lagernden Mazda Modelle, ausgenommen Mazda2 1.3i Life, Mazda3 Sport 1.6i Life. Angebot nur gültig bis 31. März 2012. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Die Mehrwertsteuer zu jedem Modell ist in unserer Preisliste ersichtlich.

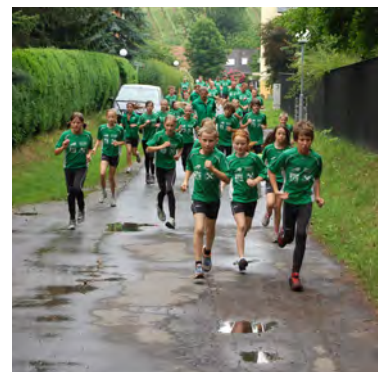
AUTOHAUS MAYR

Abtsdorf 13
5620 Schwarzach
Tel.: 06415/6249
Fax: 06415/6249-80
www.autohaus-mayr.at

Jetzt und nur für kurze Zeit: Mazda schenkt Ihnen die Mehrwertsteuer. Entscheiden Sie sich jetzt für einen neuen Mazda und erleben Sie volle Performance für wenig Geld. Gilt für alle lagernden Modelle und bis Ende März 2012. Das Mazda Sparpaket - jetzt bei Ihrem Mazda Partner.



Spaß, Freude und das gemeinsame Erlebnis stehen beim TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach sowohl bei den Trainings, den Wettkämpfen als auch den gemeinsamen Aktiv-Tagen oder sonstigen Aktivitäten im Vordergrund.



FOTOS: HÖLZLMANN

TRI+RUN

SPORTVERGNÜGEN PUR

Die Kinder- und Jugendarbeit liegt Alfred Zitzenbacher am Herzen. Aus diesem Grunde entschloss er sich, den Verein TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach auf die Beine zu stellen - ursprünglich nur für Kinder und Jugendliche gedacht, am Ende aber doch auch für Erwachsene zugänglich. Und der Zuspruch ist groß, wuchs der Verein innerhalb von zwei Jahren bereits auf über 100 Mitglieder an.

5⁹ Kinder und Erwachsene haben sich zum internen Fototermin des TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach in der Turnhalle der Hauptschule eingefunden. Bei weitem sind das aber nicht alle, denn der Verein zählt nach nur zwei Jahren Bestehen bereits über 100 Mitglieder - und der Großteil davon sind Kinder und Jugendliche.

Mundpropaganda genügt.

Die Idee des TRI+RUN Schwarzach entwickelte sich aus dem Frühlingsslauf, den Alfred Zitzenbacher bereits seit einigen Jahren in Schwarzach organisiert. Da ihm die Kinder und Jugendlichen am Herzen liegen, wollte er etwas nur für sie auf die Beine stellen. „Bürgermeister Haitzer,

mittlerweile selbst aktives Mitglied, hielt einen Verein nur für Kinder und Jugendliche als nicht optimal und riet dazu, auch Erwachsene aufzunehmen“, blickt man zurück. Gesagt, getan, wurde der TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach im September 2009 ins Leben gerufen und zählte bereits nach den ersten Monaten ca 60 bis 70 Mitglieder. „Nach derzeitigem Stand sind es 110 Mitglieder“, berichtet Christian Repaski, einer der sechs ehrenamtlichen Trainer. „Und das besondere dabei ist, dass genau die Hälfte, nämlich 55, Kinder sind.“ 55 Kinder, die mit Begeisterung die Angebote des Schwarzacher Vereins annehmen. „Wie sich an der wirklich hohen Kinderzahl erkennen

lässt, funktioniert die Mundpropaganda sehr gut. Und wenn Kinder von sich aus eine Weiterempfehlung aussprechen, dann macht uns das sehr stolz.“

Mehrere Trainings pro Woche.

Wie der Name schon verrät, dreht sich beim TRI+RUN Schwarzach alles um Laufen und Triathlon. „Die Kinder bzw. Jugendlichen werden über das Laufen bzw. Schwimmen und leichte Aquathlon-Bewerbe langsam und behutsam an den Triathlonsport herangeführt“, so die Vereinsleitung. „Wichtig ist dabei vor allem der Spaß an der Bewegung und der Zusammenhalt in der Gruppe.“ Im Vordergrund steht auch das kindge-

rechte Training, welches in den verschiedenen Disziplinen auf die unterschiedlichen Altersgruppen spezifisch abgestimmt wird. „Die körperliche Bewegung der Kinder ist uns sehr wichtig und deshalb organisieren wir auch die verschiedenen Trainings mehrmals pro Woche.“

Laufen, Schwimmen, Koordination, uvm.

Eines dieser Trainings fand auch im Anschluss an den Fototermin in der Turnhalle statt. An gewöhnlichen Trainingstagen in die verschiedenen Altersgruppen geteilt - Manuela Weiß, Petra Viehhauser und Anita Rasser übernehmen das Training der Kleinsten bis inkl. Jahrgang 2000, Thomas Hölzl, Christian Repaski

und Alfred Zitzenbacher trainieren die Größeren sowie die LLZ-Athleten-, tummelten sich an diesem Tag alle anwesenden Kinder gemeinsam im Turnsaal. „Normalerweise ist nicht so viel los“, ließen die Trainer wissen und hatten dennoch alles unter Kontrolle. So wurde das Aufwärmen eben in Form von Staffelläufen mit Geschicklichkeitselementen durchgeführt bzw. die Gruppe danach geteilt und Stabi-Übungen bzw. das Körpergefühl trainiert. Dass der Vorteil eines geregelten Trainings in der - wie normalerweise üblich - kleineren Gruppe liegt, zeigte sich beim Schwimmtraining in der Therme Amade in Al-

tenmarkt. Aufgeteilt in drei Gruppen wird jeweils eine Stunde lang an den schwimmerischen Fähigkeiten gefeilt. Zusätzlich zum Hallentraining im Winter wird übrigens während der restlichen Monate noch Lauf- bzw. Radtraining angeboten. „Genau gesagt, findet am Montag das Schwimmtraining mit einer professionellen Trainerin des Salzburger Triathlon Verbandes statt, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag das Lauf- bzw. Rad-Training mit jeweils einer Altersklasse und am Freitag ein optionales Schwimmtraining, bei dem vor allem der Spaß im Vordergrund steht“, so die Vereinsleitung.

Spaß, Freude und gemeinsames Erlebnis. Doch nicht nur während der Trainingseinheiten oder Wettkämpfe steht der Spaß und die Freude an gemeinsamen Erlebnissen im Vordergrund. „Wir veranstalten auch jedes Jahr mit den Kid's unsere Aktiv-Tage bzw. die interne Triathlon Vereinsmeisterschaft.“

Neue Mitglieder willkommen. Sollte jemand Interesse an einer Mitgliedschaft beim TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach haben oder sich über die diversen Aktivitäten des Vereins näher informieren möchten, so sind Informationen zum Verein im Internet auf dessen Website

www.triundrun.at zu finden. Das Team rund um Alfred Zitzenbacher freut sich über weitere sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Vormerken. Der beliebte Schwarzacher Frühlingslauf findet am 31. März 2012 statt und am 3. Juni 2012 veranstaltet der TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach Schüler Aquathlon. Die Veranstaltung, bestehend aus Schwimmen und Laufen, zählt zum Salzburger Triathlon Talente- und Nachwuchscup und ist für Kinder der Jahrgänge 1996 bis 2005. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 beschränkt. ■

Samstag, 25. Februar 2012 Saunanacht „Karibik“

Aqua Salza
natürlich wohlfühlen

AQUA SALZA GOLLING

Ein Hauch von blauem Meer und
weißen Stränden weht an diesem
Saunaabend durchs Aqua Salza.

Genießen Sie exotische Träume am
Buffet, tolle Cocktails, „heiße“

Sauna-Aufgüsse, karibische
Klänge von Los Luceritos und
feurige Showacts

von Fire Flyer.

Wir freuen uns auf Sie!

Live-Musik
von den Los Luceritos
und Showacts von
Fire Flyer

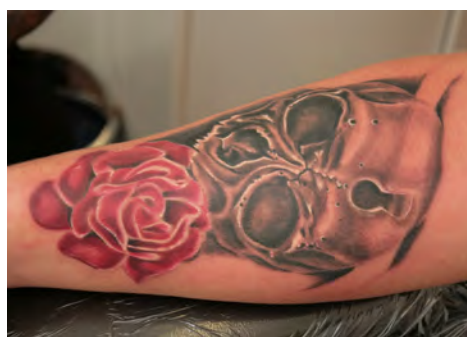
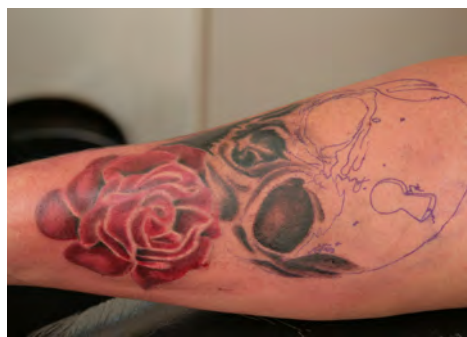
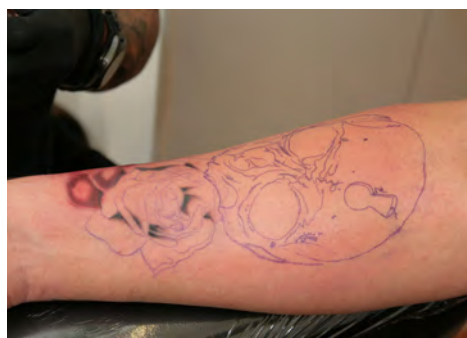
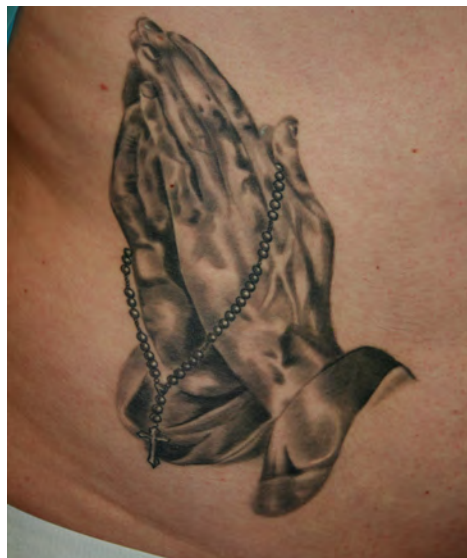
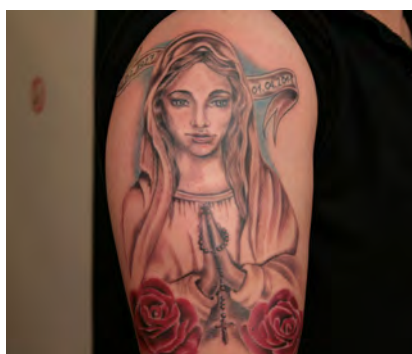
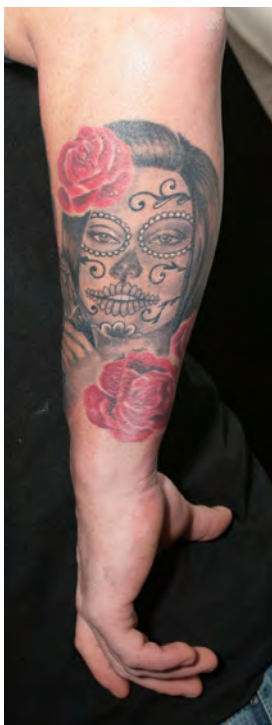
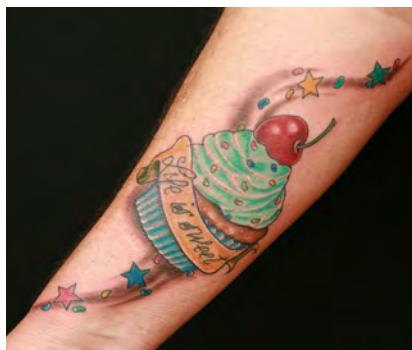
SaunaNacht (20.00–3.00 Uhr)
37,- EUR

Tageskarte (ab 10 Uhr) + SaunaNacht
47,- EUR

Sichern Sie sich bis zum 20.2.2012
Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf
für nur 32,- EUR (Saunanacht) bzw.
42,- EUR (Tageskarte + SaunaNacht).

Aqua Salza
Möslstr. 199 · A-5440 Golling
Telefon +43-6244/20040-0
Telefax +43-6244/20040-44
www.aqua-salza.at

TATTOOS VON **NEEDLE PROJECT**

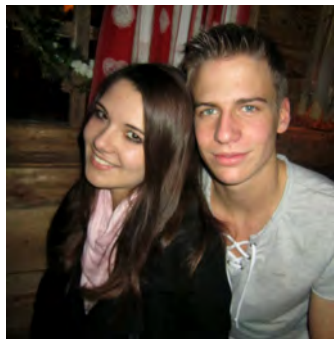


NEEDLE PROJECT
Piercing, Tattoo, Permanent Make-Up
& Kosmetik in St. Johann im Pongau

Ultratone-Aktion
zu jedem 20er-Block gibt es jetzt
5 Einheiten gratis!
Die 1. Probebehandlung ist gratis!

 Gutschein ausschneiden und bis 31. März 2012 mitbringen

Needle-Project | Hauptstrasse 46 | 5600 St. Johann im Pongau
Tel: +43 (0) 676/54 12 492 | studio@needle-project.at
www.needle-project.at [facebook.](https://www.facebook.com/needleproject) www.facebook.com/needleproject



Szenefotos by Baumi
(www.baumigaudi.at)
Mehr Bilder unter:
www.pongaumagazin.at



Après-Treff
Dorfplatz
alpendorf

täglich
ab 18.00 Uhr geöffnet
mit Open-End

party
drinks
music

**Coole Stimmung
mit DJ und
Livemusik**

Wir freuen uns auf Euch
Eure Dorfplatz-Crew

www.dorfplatz-alpendorf.at

ab sofort NEU
chillen - feiern - genießen

NEU ab sofort
genießen - feiern - chillen

Alm
Oberforst

LOUNGE



Oberforst Alm | St. Johann - Alpendorf | Tel. 06412-6396 | www.oberforsthofalm.at

JETZT NEU × NOW OPEN × JETZT NEU × NOW OPEN × JETZT NEU × NOW OPEN × JETZT NEU × NOW OPEN × JETZT NEU × NOW OPEN × JETZT NEU

7 VALENTINE DAYS
MINUS 7%
7.-14.2.

HAPPY VALENTINE!

JONAS
SCHMUCK & UHREN

Thomas Sabo

JETSET

ck
Calvin Klein

EMPORIO **ARMANI**

DKNY
DONNA KARAN NEW YORK

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

MICHAEL KORS



5600 ST. JOHANN IM PONGAU. HAUPTSTRASSE 18A. NEBEN MODEHAUS ADELSBERGER. WWW.JONAS-SCHMUCK.COM





MAMASITA'S
mexican grill & bar

All you can eat:
Spareribs
Jeden Mittwoch
und Freitag!

Acoustic-Rock Live
Donnerstag 16. Feb. ab 22:00 Uhr
Manfred Kirchmeyer

jeden Sonntag
BOTTLE-NIGHT
Alle 0,7l Flaschen
mit Softdrink
um nur € 40,-

FASCHINGS-EVENT
Samstag, 18. Februar
Für jedes Kostüm 1 Getränk frei!
Dienstag, 21. Februar
Thema: POPSTARS
Die originellsten
PopStar-Outfits
gewinnen einen
1,5 Liter Krug
Faschingscocktail!

Mamasita's mexican grill & bar • St. Johann i/Pg • Wagrainstrasse 3 Tel.: 066412/4288 od. 0664/4417779





ewe

... und nicht irgendeine Küche



DAS **KÜCHENSTUDIO** RED ZAC WORLD

G.KAPPACHER

5600 St. Johann • Hauptstraße 45 • Tel. 06412-41960 • Fax: DW 46 • mail: haushalt@kuechen-kappacher.at • www.kuechen-kappacher.at

Auf 200 m² Ausstellungsfläche können sie, im „Das Küchenstudio“, die neuesten Kreationen der Firma EWE & FM in 8 Ausstellungsküchen besichtigen! Nützen sie die Gelegenheit und verwirklichen Sie mit uns Ihre Traumküche! Angebot gültig beim Kauf einer kompletten Einbauküche.

Das Team vom „Das Küchestudio“ freut sich auf ihren Besuch im 1. Stock der Red Zac World Kappacher.

Küchen ganz persönlich

